

Abbildungen

Abb. GA-1 bis GA-14.....	2
Abb. GA-15 bis GA-28.....	3
Abb. GA-29 bis GA-32	4
Abb. VA-1 bis VA-11	5
Abb. VA-12 bis VA-24.....	6
Abb. TA-1 bis TA-7.....	7
Abb. TA-8 bis TA-14.....	8
Abb. TA-15 bis TA-23.....	9
Abb. TA-24 bis TA-30	10
Abb. TA-31 bis TA-37.....	11
Abb. TA-38 bis TA-43	12
Abb. TA-44 bis TA-49.....	13
Abb. TA-50 bis TA-57.....	14
Abb. TA-58 bis TA-64	15
Abb. TA-65 bis TA-71	16
Abb. TA-72 bis TA-75.....	17
Abb. RA-1: Rahmen von Geburtsanzeigen	18
Abb. RA-2: Rahmen von Verbindungsanzeigen.....	21
Abb. SA-1: Symbole in Todesanzeigen – Kreuze	25
Abb. SA-2: Symbole in Todesanzeigen – Kombinationen, Eiserne Kreuze, Ähren, Palmzweig	26
Abb. SA-3: Weitere Symbole in Todesanzeigen	27
Abb. SA-4: Symbole in Todesanzeigen – Wappen und Logos	28
Abb. Tb-1: Todesbenachrichtigung vom 20. Mai 1940.....	29
Abb. Tb-2: Todesbenachrichtigung vom 15. Juli 1941	30
Abb. Tb-3: Todesbenachrichtigung vom 7. Oktober 1941	31
Abb. Tb-4: Todesbenachrichtigung vom 17. Juni 1943.....	32
Abb. Tb-5: Todesbenachrichtigung vom 24. Juli 1941	33

Geburtsanzeigen (GA)

Abb. GA-1 bis GA-14

Statt Karten! Ingrid. Die Geburt eines gesunden Mädels zeigen in dankbarer Freude an: Maria Jücken geb. Winkels, Hans Jücken, Unteroffizier d. Schiffes, fluk. kurzzeit auf See. Ramrath Str. Grevenbroich, 28. November 1943.

Abb. GA-1: KStA, 3. Dezember 1943

Statt Karten!
Die glückliche Geburt eines prächtigen
Stammhalters zeigen hocherfreut an
Hans Rönberg
Franz Fränzi geb. Tiecke
a. Z. K-Lindenthal, Landgrafenstr. 21.

Abb. GA-2: KStA, 11. Januar 1917

3. 3. 43. Die Geburt unseres 3. Kriegskindes zeigen an: Kurt Gersdorff, Reichsbahngelhilfe, Annemarie Gersdorff, geb. Gehrman, Charlottenburg, Pestalozzistraße 41.

Abb. GA-3: Mopo, 18. April 1943

Das Einzigartigste und Kostbarste dieser Welt ist umsonst und doch unbezahlbar.

Maja Maria Luise
13. Januar 2002 · 3600 g · 51 cm



Cordula, Dirk und Nico Potreck

Ein dickes Dankeschön an das tolle Team des KKH Preetz, Station 6.

Abb. GA-4: KN, 19. Januar 2002

Es gibt Momente im Leben, die man nicht in Worte fassen kann.
Willkommen im Leben!

Carmen Bewarder

geboren am 27. Dezember 2001 in Kiel.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Hebammen Jana Puls und Monika Martens sowie Frau Dr. Bessai und dem Team der Uniklinik Kiel für die wundervolle Betreuung.

Es freuen sich

Isabella und Jan Bewarder
mit Caroline, Christopher, Christin
Elke Bewarder, Hannelore Wittig

Abb. GA-5: KN, 12. Januar 2002

Wunderbar sind deine Werke. Ps. 139

Ruben Levi

geb. 31. Dezember 2001 · 53 cm · 3360 g



Wir sind dankbar und sehr glücklich.

Heidi & Pierre Steffen

Eckernförder Straße 411 · 24107 Kiel

Abb. GA-6: KN, 12. Januar 2002

30. 12. 2001 · 3575 g · 52 cm

Wir sind dankbar und glücklich
über die Geburt unserer Tochter

Hannah Marieke

Wiebke und Ulrich Keller

Ein herzlicher Dank dem ganzen Team der UKK Kiel

Abb. GA-7: KN, 5. Januar 2002

Gabriele Romberg, geb. Topp
Cord C. E. Romberg

CORD FREDERIK · 22. Januar 1972

Pully-Lausanne · Chemin de la Residence 7

Abb. GA-8: FAZ, 29. Januar 1972

Hurra, meine Schwester

askia

ist da.

5. Januar 2002 · 50 cm · 3400 g

**Mit Fabian freuen sich
Manuela und Jörg Bunge**

Abb. GA-9: KN, 12. Januar 2002

Die glückliche Geburt ihres Sohnes zeigen an

Oscar P. Boywitt und Frau

Eisa, geb. Paut.

Doritz-Wilmersdorf.

Abb. GA-10: VZ, 6. September 1921

Statt jeder besonderen Meldung.
Die glückliche Geburt eines gesunden Töchter-
chens zeigen begeistert an
Oberleutnant von Hirsch nebst Frau,
Ferdinandine, geb. Klein von Hake.
Brandenburg a./H., den 31. Dezember 1901.
Kanalstr. 3.

Abb. GA-11: VZ, 1. Januar 1902

**Birgit. Die glückliche Geburt eines ge-
sunden Töchterchens am 17. 3. 43
zeigen in dankbarer Freude an Ober-
scharführer Paul Wöbner, z. Z. Im
Felde und Frau Ursula, geb. Gurich,
z. Z. Lebensborn, Helm Kurmark,
Klosterheide. Berlin N 20, Beller-
mannstraße 93.**

Abb. GA-12: Mopo, 25. März 1943

ROLF

Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammhalters zeigen
in dankbarer Freude an

**Anneliese Bieber geb. Goris
Hans-Günter Bieber**

Köln-Deutz, Waltharstraße 1, den 26. Januar 1952.
a. Zl. St.-Anna-Haus, Köln-Lindenthal, Herderstraße

Abb. GA-13: KStA, 29. Januar 1952

GUNTHER CLEMENS

In dankbarer Freude zeigen wir die Geburt unseres
Stammhalters an.

Dr. Sigrid Dieckhöfer, geb. Telle

Dr. Kippen Dieckhöfer

z. Z. 53 Bonn-Venusberg
Univ.-Frauenklinik
Privat-Station

53 Bonn
Poppelsdorfer Allee 64

STATT KARTEN

Abb. GA-14: FAZ, 19. Februar 1972

Abb. GA-15 bis GA-28

Wir sind dankbar und glücklich
über die Geburt unserer Tochter

Fenna Saturna Herwig
am 23. Dezember 2001.

Telse Wokersien und Dr. Falk Herwig
3855 Ascot Dr., V8P 3S2 Victoria B.C., Kanada
twokersien@telus.net, fherwig@uvic.ca

Abb. GA-15: KN, 5. Januar 2002

Tenaya
10. Januar 2002

Die glückliche Geburt unserer Tochter
zeigen wir in dankbarer Freude an

Lauren Pollak
Dieter Tremp

Laguna Beach
2110 Ocean Way
California 92651, USA

Die Kieler Familie freut sich über die Geburt von Tenaya
und gratuliert von ganzem Herzen.

Abb. GA-16: KN, 12. Januar 2002

Unser **Christmädchen** ist da!

24. Dezember 2001 · 7.36 Uhr · 49 cm · 3790 g

Wir sind dankbar und glücklich
Maren Köhler und Oliver Klatt
mit den stolzen Großeltern
Karin und Gerd Köhler und Gunda Klatt
Herzlichen Dank für die nette Betreuung an die Praxis Dr. Dietz,
Jana Puls und das Team der UKH.



24106 Kiel,
Knoorstraße 20

Abb. GA-17: KN, 5. Januar 2002

Unsere Kinder Thomas und Bettina
haben uns jetzt auch zu glücklichen Großeltern gemacht.

Jim Frédéric
geboren 20. Januar 2002

Herzliche Glückwünsche und alles Gute!
Karl und Christa Klümmert,
Onkel Marcus und Tante Ilka mit Hendrik




Abb. GA-18: KStA, 26. Januar 2002

Allen entfernten Freunden und Verwandten zeige ich
hierdurch die glückliche Niederkunft meiner Frau mit
einem kleinen Knaben ganz ergebenst an, und halte mich
des wärmsten Antheils versichert. Alzeabel in Nieder-
schlesien, den 27. Dec. 1799. v. Knobelsdorff.

Abb. GA-19: VZ, 4. Januar 1800

Die am 30sten Januar erfolgte glückliche Entbin-
duna meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben
mache ich hiedurch meinen Freunden und Verwandten
ergebenst bekannt. Werra: orf, den 1sten Febr. 1800.
Arnold Friedrich Soppe.

Abb. GA-20: HuC, 5. Februar 1800

Durch die Geburt eines prächtigen
Knäbchens wurden hoch erfreut
August Lindemann,
Anna Lindemann,
geb. **Enberg.**
Köln, den 7. Januar 1876.

Abb. GA-21: KöZ, 8. Januar 1876

**Fritz-Dettel. Die glückliche Ge-
burt eines Stammhalters zeigen
hocherfreut an: Frau Alice
Richter geb. Ollsch. zurzeit
Augustusbad i. Sa., Fritz Rich-
ter, zurzeit im Osten.**

Abb. GA-22: KStA, 8. Dezember 1943

**Johann-Christian
Herbert**
18. Januar 1972

In dankbarer Freude zeigen wir die
glückliche Geburt unseres vierten
Kindes an.

Ines Momm, geb. Steegmann
Axel Momm
mit Michael, Katrin und Benito

5034 Rodenkirchen-Hahnwald, Hahnwaldweg 22

Abb. GA-23: FAZ, 21. Januar 1972

Unsere Tochter ist da!

Zoe
geb. 17. Januar 2002 · 54 cm · 3260 g

Chris-Roma Brandt & Andreas Gierig
Mit den glücklichen Eltern freuen sich
mein Opa Dieter und meine Oma Elke




Abb. GA-24: KN, 19. Januar 2002

Die nachstehenden Bekannten würde ich die Anzeige der am
17ten Jan. d. J. mit Gottes Hilfe glücklich erfolgten Nie-
derkunft meiner lieben Frau mit einem gesunden starken Knaben,
Der Kaufmann J. F. J. Schulze.

Abb. GA-25: VZ, 13. Januar 1825

Verwandten und Freunden mache ich die ergebene
Anzeige, daß meine liebe Frau heute von einem
gesunden Knaben glücklich entbunden ist.

Köln, den 21. Januar 1850.

Abb. GA-26: KöZ, 23. Januar 1850

Hurra, hier bin ich!

Hannes Schmidt
4. Januar 2002
3000 g · 52 cm

Mit der großen Schwester
Catharina freuen sich
Christian Schmidt und
Stefanie Hamann

Abb. GA-27: KN, 12. Januar 2002

**Helms Jürgen. Unser Roll hat
ein Brüderchen bekommen. Dies
zeigen in dankbarer Freude an:
Ellen Welter geb. Müller, zur-
zeit Privatstation Prof. Naujok,
Mehlem/Godesberg. Villa Friede.
Jouel Welter. K.-Deutz. Hotel
Goldener Hof.**

Abb. GA-28: KStA, 8. Dezember 1943

Abb. GA-29 bis GA-32



Abb. GA-29: KStA, 26. Januar 2002

Verspätet.
 Am heiligen Christabend beschenkte mich meine liebe Frau
 Euphrosine, geb. Puppanska, mit einem gesunden Töchter-
 chen. Brüssel, 30. Dezember 1849. Prof. Eduard Simon.

Abb. GA-30: VZ, 4. Januar 1850

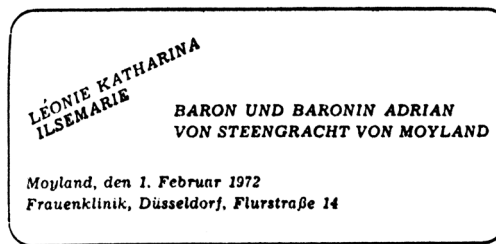


Abb. GA-31: Welt, 3. Februar 1972

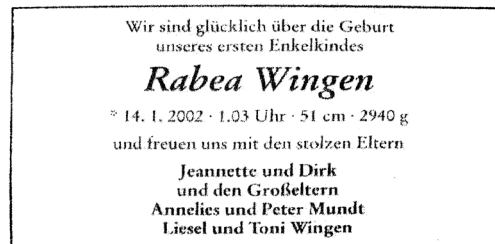


Abb. GA-32: KStA, 17. Januar 2002

Verbindungsanzeigen (VA)

Abb. VA-1 bis VA-11

Mit Freude geben wir die Vermählung unserer Kinder

**Claus-Falko Holzportz und
Susanne Frohmann**
geb. Krebs

wohnhaft in der Schulstraße 4, 50374 Erftstadt-Gymnich, bekannt.

Hella-Marion und Karin und
Wolfgang Karden Fritz Krebs

Die Trauung findet am Freitag, den 11.1.2002 um 11.00 Uhr im
Historischen Rathaus in Erftstadt-Lechenich statt.

Abb. VA-1: KStA, 11. Januar 2002

STATT KARTEN!

Die Verlobung unserer Tochter
DORIS mit Herrn ERNST AUGUST
EVERSBUSCH geben wir bekannt.

**Oscar Hardt und
Frau Aenne** geb. Opperbecke

Meine Verlobung mit Fräulein
DORIS HARDT besche ich mich
anzukündigen.

Ernst August Eversbusch

12. Januar 1952

Hagen i. W.-Rumt
Cunoststraße 6

Hagen i. W.-Haspe
Berliner Str. 88

Abb. VA-7: Welt, 11. Januar 1952

*Die Geführten
Zwei Ringe für zwei, die sich fanden, sich zu finden
ins Licht zu treiben, sich ewig zu binden
im Lande Kappeln, wo die Windmühle „Amanda“ steht.*

30. Dezember 2001

Refinie Köhlmoorgen Rainer Köhlmoorgen
geb. Friem

mit Amanda und Lynn, Angelalen

HOCHZEIT

Abb. VA-2: KN, 5. Januar 2002

Die Verlobung unserer
Tochter Cornelia mit
Herrn Dr. Jur. Jürgen Hübbe
geben wir bekannt.

**Hilde und Peter
K. Temming**

2351 Sarlhusen
Bei der Papiermühle

Meine Verlobung mit
Fräulein Cornelia Temming
zeige ich an

Jürgen Hübbe

2000 Hamburg 20
Rainweg 10

Sarlhusen, den 25. Januar 1972

Abb. VA-8: FAZ, 27. Januar 1972

Der Himmel ist der Platz an Deiner Seite!

*Wir sind am 12.01.02
traumhaft in
St. Andreasberg/Harz
in unser gemeinsames
Glück gerollt!!!*

Sabine und Ralf Gensch

*Es freuen sich riesig:
Sanna, Basti und Sina Siegi*

Kiel / Bad Olshausen

Abb. VA-3: KN, 19. Januar 2002

Liebe ist ...
...wenn sich zwei gesucht und gefunden haben.

Nadine Glogowski  **Oliver Machol**

Standesamtliche Trauung am 1. Februar 2002
um 10.40 Uhr im Standesamt Kiel

Abb. VA-4: KN, 1. Februar 2002

Tschüss, Kiel!

Wir heiraten am 2. 2. 2002

Anna-Lena Koslowski & Agnar Løbak

Røros - Norwegen

Abb. VA-5: KN, 2. Februar 2002

Die eheliche Verbindung ihrer Nichte Agnes
Hurtienne mit dem Bäckermeister Herrn Ernst
Schneider beehren sich ergebenst anzuzeigen

B. Mertens u. Frau.

Berlin, im März 1875.

**Ernst Schneider,
Agnes Hurtienne,
Vermählte.**

Berlin, im März 1875.

Abb. VA-6: VZ, 2. April 1875

Als Verlobte empfehlen sich:
**Helene Lacour,
Heinr. Meißing.**

Meißen, im Januar 1876.

Abb. VA-9: KÖZ, 5. Januar 1876

Dr. med. Kurt Singer
Gertrud Singer
geb. Horwitz
Vermählte.
Berlin, Januar, 1917,
Nettelbeckstr. 6.

Abb. VA-10: VZ, 7. Januar 1917

Statt Karten.

Die Verlobung ihrer Tochter
Edith mit Herrn **Eggert
Kähler** beehren sich anzu-
zeigen

Franz Bendorf u. Frau
geb. Poulsen.

**Edith Bendorf
Eggert Kähler**
Verlobte.

Hamburg, Januar 1921.

Empfang: Sonntag, den 23. Jan. 1921, 12—4 Uhr.
Dethwigstraße 75.

Abb. VA-11: HuC, 16. Januar 1921

Abb. VA-12 bis VA-24

Wir heiraten

Günter Schuh
Ulrike Schuh
geb. Hammerschmidt

Köln-Holweide Wermelskirchen
Johann-Bensberg-Straße 7 Taubengasse 8

Kirchliche Trauung in der Schloßkapelle zu Burg a. d. Wupper
am 8. Januar 1972, 16.30 Uhr.

Abb. VA-12: KStA, 4. Januar 1972

<p>Die Vermählung</p> <p>Ihrer Tochter Lilly mit Mr. Les. J. Hancock gibt bekannt</p> <p>Frau Wwe G. Wingerath Köln, 24. Sept. 1921 Moltkestraße 129.</p>	<p>Les. J. Hancock Lilly Hancock geb. Wingerath</p> <p>Vermählte Sutton Köln 24. September 1971.</p>
---	--

Abb. VA-13: KStA, 4. September 1921

<p>Die Verlobung unserer Tochter Ursula mit Herrn Bergassensort Oswald Niegisch geben wir be- kannt.</p> <p>Dr. Ing. Armin Schmidt v. Bandel Fr. Annemarie Schmidt v. Bandel geb. Arnsperger.</p> <p>Münster (Westf.), Liborstr. 13.</p>	<p>Meine Verlobung mit Fräulein Ursula Schmidt von Bandel besche ich mich anzukündigen.</p> <p>Oswald Niegisch</p> <p>Bonn (Rheinl.), Ruhrallee 83a.</p>
--	---

Februar 1952.

Abb. VA-14: Welt, 31. Januar 1952

Ihre Verlobung geben bekannt

Susanne Kraeft
Manfred Jerratsch

Preitz Preitz
Sudetenstraße 11 Gassestraße 25

Ostern 1972

Abb. VA-15: KN, 1. April 1972

Paul Boroschek
Edith Boroschek,
geb. Friedlaender,
Vermählte,

Danke für erwiesene Aufmerksamkeit.

Berlin, im August 1971. Z. Z. auf Reisen.

Abb. VA-16: VZ, 8. September 1921

Meine heute stattgehabte Verlobung mit dem Fräulein Antonie
Kuhn, jüngsten Tochter des Herrn Leutenants-Kath. Kuhn auf Jansen-
dorf, besche ich mich, in Stelle besonderer Meldung, hiermit ganz ergebenst
anzukündigen.

Kerfjitten, am 4ten Januar 1850.

Leo von Reibnitz,
Leutnant, aggregirt dem 1. Leib-Gusaren-Regiment.

Abb. VA-17: NPZ, 13. Januar 1850

Ihre am 3. April in Bochum vollzogene
Kriegstraueung geben bekannt: Waffen-
oberfeldwebel Erich Stoltenberg, Emmy
Stoltenberg, geb. Mathiak, Bendfeld del
Schönbeerg.

Abb. VA-18: KN, 10. April 1943

<p>Die Verlobung unserer Tochter RENATE mit Herrn Dr. WALTER FRIEDMANN zeigen wir hierdurch an.</p> <p>Otto Erich Schmidt und Frau Lia geb. Schwarz</p> <p>Hamburg-Flottbek Albchausege 27</p>	<p>Meine Verlobung mit Fräulein RENATE SCHMIDT gebe ich hiermit bekannt.</p> <p>Dr. Walter Friedmann</p> <p>New York 27 — USA 246 West 112 Street</p>
---	---

January 1952

Abb. VA-19: Welt, 5. Januar 1952

Die Verlobung ihrer zweiten Tochter Gerta mit Herrn Hans von
Rutius auf Wellenau in der Grafschaft Glatz beehren ich Freunden und
Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzukündigen.

Berlin, den 15. Februar 1850.

von Bethmann-Hollweg, Geh. Ober-Regierungsrath,
Kunstraß von Bethmann-Hollweg, geb. Wedder.
Fräulein Therese Lepke hies. mit Herrn Kaufmann Hermann in Kö-
nigsberg in P.; Fräulein Sophie Schumann hies. mit Herrn Eduard
Kraß zu Pyritz.

Abb. VA-20: NPZ, 17. Februar 1850

Der Regiments-Quartiermeister Brinck, welcher eine
Verheirathung mit der verstorbenen Madame Kunst den
beiderseitigen Freunden, und verbittet alle Wünsche.

Abb. VA-21: VZ, 9. Januar 1800

Frau Rosa Sawitzky
geb. Kantin
Konstantin Woscheck
V e r l o b t e.

Abb. VA-22: Mopo, 9. Februar 1902

<p>Roger Döbler Maria Elena Nuñez V.</p> <p>Vermählte</p> <p>Hamburg Guayaquil</p>

Februar 1972


Abb. VA-23: Welt, 26. Februar 1972

Als Vermählte grüßen: Siegfried
Mallor u. Frau Erika, geb. Solner.
Dezember 1942. — Gleichzeitig dan-
ken wir herzlichst für die uns erwie-
senen Aufmerksamkeit. Berlin-
Haselhorst, Burscheiderweg 10 B.

Abb. VA-24: Mopo, 4. Januar 1943

Todesanzeigen (TA)

Abb. TA-1 bis TA-7



Du wolltest noch viel erleben, doch man gab Dir nicht die Chance.
Nun hinterlässt Du eine riesige Lücke, die sich nicht schließen lässt.
Aber immer und überall, wo wir an Dich denken,
wird diese Lücke zur Brücke.

Wir sind unendlich traurig, dass wir Dich verloren haben.


Werner Kasper Steinfeld
* 4. 2. 1952 † 31. 12. 2001
Seinen schweren Kampf hat er verloren.

In Liebe:
Ehefrau mit Kindern und Enkeln
Eltern, Geschwistern, Schwiegereltern
und Verwandten

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Mittwoch, dem 9. Januar 2002, um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Overath-Rappenhohn.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zu Gunsten „Rinaldo Steinfeld“, Kto. 1325038484, BLZ 370 502 99, bei der Kreissparkasse Overath.

Abb. TA-1: KStA, 5. Januar 2002



Konrad Gehlofen
* 6. Dezember 1887 † 31. Dezember 1971

Im Namen der Familie
Dr. med. Katharina Peltz, geb. Gehlofen

Karlruhe, Molkestraße 8a

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 5. Januar 1972, um 11.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Karlsruhe statt.

Abb. TA-2: FAZ, 4. Januar 1972

Mit tiefgebeugten Herzen muß ich unseren hochgeschätzten Vätern, Verwandten und Freunden die höchstschmerzhafteste Nachricht hieturch erteilen, daß mein geliebtester Ehegatte, der geweseene Königl. Preuß. Major Carl Friedrich Rudolph von Schönsfeld, nach einem kurzen Krankenlager heute Mittags an einen Schlaganfall in einem Alter von 67 Jahren sanft und selig verstorben ist; empfehle mich nebst meinen vier väterlichen — noch unmündigen Waisen Ihrer ferneren mit so schätzbaren Gewogenheit und Freundschaft gehorfsamst, und verbitte mir alle Beileidsbezeugungen. Eulmbach, den 27. October 1819.

Augusta Friederika Wilhelmina
von Schönsfeld,
geb. von Wessentz, Wittve.

Abb. TA-3: BayZ, 1. November 1819

Kieler Pfeifenklub an de Waterkant



Am 27. Dezember starb unser langjähriger Pfeifenbruder

Theodor Roos.

Er war uns ein treuer Pfeifenbruder, und sein Andenken wird von uns in Ehren gehalten werden.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 31. d. Mts., nachmittags 2 1/4 Uhr, vom Sterbehaus Walsenhofstraße 1 aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.

Abb. TA-4: KN, 30. Dezember 1916



Nach Gottes hl. Willen verschied nach langer schwerer Krankheit schnell und unerwartet meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Franziska Obner
Austragsbäuerin in Reit


versehen mit der letzten hl. Ölung im Alter von 64 Jahren

Reit, Pointen, Gelsenkirchen, den 16. Januar 1952

In tiefer Trauer: Gatte mit Kindern und Verwandtschaft

Beerdigung am Freitag, dem 18. Januar 1952, 1/2 9 Uhr, vom Sterbehause aus in Hoheneggkofen

Abb. TA-5: LZ, 18. Januar 1952



Am 6. d. M. fiel für das Vaterland unser einziger Sohn und Bruder

Walter Schneider
Leutnant im Feldartillerie-Regt. General-Feldmarschall Graf Waldersee (Schleswig-Holst) Nr. 9.

Schneider, Gehlmer Oberfinanzpost
Mitglied des Reichsbank-Direktoriums,
Helene Schneider, geb. Schopf.
Maria und Gertrud Schneider.

Berlin W 15, Reherottstraße 2.

Abb. TA-6: VZ, 9. Januar 1917

Statt besonderer Meldung.

Heute Morgen um 7 Uhr verstarb nach kurzen Leiden, in Folge einer Lungenentzündung, meine geliebte Frau, unsere gute, theure Mutter, Tochter und Schwester, Louise Schulz, geb. v. Wedell, in einem Alter von 39 Jahren.

Berlin, den 30. Dezember 1843.

Carl Schulz, Königl. Stadtgerichts-Rath, als Gatte.
Clara, } als Kinder.
Paul, }
Helene, }

Christiane v. Wedell, geb. v. Wiese, als Mutter.
Friedr. Wilh. v. Wedell, als Bruder.

Die Beerdigung findet am 2. Januar, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause aus, Chausseestr. 34a., statt.

Abb. TA-7: VZ, 2. Januar 1850

Statt Karten!

Nach einem bis zum Schluß arbeitsreichen Leben entschlief am 27. Dezember 1942 meine liebe Mutter und gute Schwester, Tante, Groß- und Schwiegermama, die Hauptagentin der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt

Witwe Clara Lehne
geb. Meyer
im Alter von fast 80 Jahren.

In stiller Trauer:
Hermann Lehne, als Sohn.
Berlin O 112, Frankfurter Allee 274,
Breslau 10, Robenstraße 8.

Die Beisetzungsfeier findet am 6. Januar 1943, 14.30 Uhr, im Krematorium Berlin-Deumschulenweg, Kiehlholzstraße, statt.

Abb. TA-8: Mopo, 4. Januar 1943

Am 6ten dieses Monats entschlummerte meine mir unvergeßliche Gattin, Anna Magdalena Böhlmannin, geborne Müllerin, in ihrem 61sten Jahre. Diese für mich äußerst schmerzhaften Verlust mache ich hiermit, unter ergebenster Verbitung gegenseitiger Condolenz, allen meinen Söhnen, Auserwählten und Freunden bekannt, und empfehle mich Ihrer fernern Gewogenheit und Freundschaft. Culmbach, den 11. Jan. 1800.

Johann Wolfgang Böhlmann, Bürgermeister.

Abb. TA-9: BayZ, 14. Januar 1800

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Saint-Exupéry

Nach langer, schwerer und tapfer ertragener Krankheit ist am Montag, dem 28. Januar 2002, unsere liebe Schwester und Tante

Margot Boelcke
geb. Kaluz

im Alter von 89 Jahren von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus-Dieter Stoldt

Die Beerdigung fand am Donnerstag, dem 31. Januar 2002, um 12.00 Uhr auf dem Städtischen Friedhof in Berlin-Lankwitz, Lange Straße Ecke Lorenzstraße statt.

Abb. TA-10: Mopo, 3. Februar 2002

Plötzlich und unerwartet verstarb am 30. März 1972 meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter und Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Irene Fahrenkrog
geb. Krüger

im 44. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Kurt Fahrenkrog
Detlef Fahrenkrog
sowie alle Angehörigen

Kiel-Holtenau, Königsstraße 2

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 6. April 1972, um 10.00 Uhr im Krematorium statt.
Bitte keine Besuche.

Abb. TA-11: KN, 4. April 1972

Verein Seemannsbund.



Am 4. Jan. starb unser Kamerad
Max Nopens.

Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden, dessen Andenken wir ehren werden.

Beerdigung: Mittwoch d. 8. d. M. Nachm. 2³⁰ Uhr von der Gaardener Capelle aus nach Elmschenhagen.

Antreten 2¹⁵ Uhr im Vereinslocal Petersen, Ecke Schul- und Kielerstrasse. Vereinsabzeichen ist anzulegen.

Um rege Bethelligung bittet

Der Vorstand.

Abb. TA-12: KN, 8. Januar 1902

Am 3. Januar 1972 entschlief im Alter von 82 Jahren unser verehrter Seniorchef, Herr

Emil Chmel

Wir verlieren in ihm eine hervorragende Persönlichkeit, in der sich unternehmerische Verpflichtung, Tatkraft und menschliche Herzensgröße vereinten. Entwicklung und Aufstieg des Unternehmens über zwei Weltkriege hinweg waren sein Lebenswerk. In tiefer Trauer und Ehrfurcht nehmen wir Abschied von einem Menschen, der sein ganzes Leben eine tiefe Verpflichtung und enge Verbundenheit zu seinen Mitarbeitern empfunden hat. In Dankbarkeit und Verehrung werden wir sein Lebenswerk fortsetzen.

Die Mitarbeiter
der
EMIL CHMEL
Tuchfabrik Bad Aachen

Abb. TA-13: Welt, 6. Januar 1972

Wir nehmen Abschied von

Hans-Peter Wentzler
14. 5. 1924 - 30. 12. 2001

Hans-Peter Wentzler trat 1949 in unser Unternehmen ein. Selber aus einer Gerberfamilie stammend, übernahm er zunächst die Verantwortung für den Rohwareneinkauf des Lederbetriebes. Von 1959 bis 1972 war er als Mitglied der Unternehmensleitung und persönlich haftender Gesellschafter verantwortlich für den weiteren Auf- und Ausbau unserer weltweiten Dichtungstechnikgeschäfte. Dazu übernahm er ab 1966 die Verantwortung für das Geschäft mit Spezialschmierstoffen. Die zahlreichen werdenden ausländischen Produktionsstätten sowie die stetige Fortentwicklung in der Zusammenarbeit mit den japanischen Partnern der NOK waren sicheres Ergebnis seines unternehmerischen Wirkens. Seine gewinnende Art und seine Verlässlichkeit haben es ihm überall auf der Welt ermöglicht, Menschen zu überzeugen und bestehende Geschäftspartnerschaften zu festigen und neue zu begründen.

Ende 1972 verließ er das Unternehmen und wanderte nach Brasilien aus. Er blieb der Unternehmensgruppe noch über Jahre durch eine beratende Tätigkeit für unsere auf dem Dichtungsgebiet tätige brasilianische Tochtergesellschaft verbunden.

Wir werden seiner Persönlichkeit und seinem Wirken für das Unternehmen ein dankbares Gedenken bewahren.

Freudenberg & Co.
Gesellschafterausschuß, Unternehmensleitung und Mitarbeiter

Abb. TA-14: FAZ, 7. Januar 2002

Abb. TA-15 bis TA-23

Heute Nachmittag gegen 4 Uhr starb unser liebes Töchterchen Maria, in einem Alter von 8 Monaten, was wir tief betrübt unsere Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.
Breslau, den 9. Januar 1850. D. W e r u. Frau.

Abb. TA-15: VZ, 12. Januar 1850

Erlöst!

Unser liebster Onkel

Gerd

ist eingeschlafen.

Angelika und Manny
mit Sven und Christian
Birgit und Bernd
mit Tatjana und Jessica

Abb. TA-16: KN, 5. Januar 2002

Meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutti, Tochter, Schwester, Schwiegermutter, Tante und Oma

Frau Maria Zähle

geb. Pistora

ist am 26. 1. 1952 im 46. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden verschieden.

Landshut, Wien, Magdeburg, 26. Jan. 1952.

In tiefer Trauer:
Familie Zähle
und übrige Verwandte.

Beerdigung am Dienstag, den 29. Januar 1952, nachm. 15 Uhr im Städt. Friedhof.

Abb. TA-17: LZ, 28. Januar 1952

Direktor

OTTO JOSEF BRÖHL

* 4. 9. 1895 † 11. 1. 1972

Nach langer schwerer Krankheit ist unser Vorstandsmitglied verstorben. Auf seinen Wunsch hat seine Beisetzung inwieweit im engsten Kreis stattgefunden.

Vor fast 48 Jahren trat Herr Bröhl in die Dienste der BARMER ERBSATZKASSE, aus der 1936 unser Krankenversicherungsunternehmen hervorging. Seit 1937 war Herr Bröhl als Prokurist, seit 1960 als Vorstandsmitglied in unermüdlichem Einsatz und erfolgreich an der Entwicklung unserer Unternehmen beteiligt. In dieser Zeit hatten zehn Jahre, in denen Herr Bröhl Kriegsdienst tun und Gefangenschaft erleben mußte, eine zwingende Trennung bedingt, die seine Verbundenheit mit uns aber nie beeinträchtigt hat. Seine Sorge galt neben seiner Familie unseren Unternehmen. Keine beruflichen Sorgen und Pflichten mehr zu haben, war für ihn unvorstellbar, und es war ihm vergönnt, in der Übergang von dieser Welt zu scheitern, in Kürze wieder auf seinem Platz in unserem Hause zu sein.

In dankbarer Erinnerung an die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Bröhl haben wir inzwischen den Abschied von ihm genommen, der uns seit langer Zeit beseitigt schmerzliche Gedächtnis war. Das Andenken des Verstorbenen werden wir stets in Ehren bewahren.

Es war der Wunsch von Herrn Bröhl, daß anstelle ihm zugedachter Kranzspenden dem „Hermann-Gmelin-Fonds Deutschland“ Verleihe zur Förderung der SOS-Kinderdörfer in aller Welt, Postcheckkonto München 805 21, Zuwendungen gemacht werden.

BERLINER VEREIN
Krankenversicherung a. G. Lebensversicherung a. G.
Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter

Köln, den 11. Januar 1972

Abb. TA-18: Welt, 11. Januar 1972

Nach längerem Leiden rief Gott der Herr am 2. Januar, 2½ Uhr Nachmittag, zu sich meinen lieben Mann, unseren geliebten Vater, den Pastor Gehmer, in seinem 78. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

Luise Gehmer, geb. Gerschow,
nebst Kindern.

Eiden-Bollentin bei Treptow a. d. Tollenf.

Abb. TA-19: NPZ, 5. Januar 1875

Wir erhielten am 16. 2. 1943 die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser herzensguter Pappi meiner beiden Kinder, der

Satte

Franz Wenzel

im Alter von 32 Jahren am 23. Januar 43 bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten sein Leben ließ.

In tiefem Leid: Käthe Wenzel, geb. Hopp als Frau, und seine Kinder Margit und Dieter.

Berlin SW 68, Neuenburger Str. 23.

Abb. TA-20: Mopo, 5. März 1943

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute meinen herzensguten Gatten, meinen guten Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Clemens Zimmermann

im Alter von fast 69 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb plötzlich und unerwartet nach kurzem Leiden, versehen mit den hl. Sakramenten der röm.-kath. Kirche.

In tiefer Trauer:
Frau Clemens Zimmermann verw. Schaaf
Käthe Kopp geb. Zimmermann
Karl Heinz Kopp
Christel Braun geb. Zimmermann
als Schwester
und die übrigen Anverwandten

Köln-Bickendorf, Unter Kirschen 11.
den 3. Januar 1952.

Die Exequien werden gehalten am Montag, den 7. Januar 1952, um 7.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Dreikönigen in Bickendorf. Die Beerdigung findet statt am selben Tage, 13.30 Uhr, von der Trauerhalle des Westfriedhofs aus.

Abb. TA-21: KStA, 5. Januar 1952

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen unsterblichen Gatten, unsern treuherzigen Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

unblutschenden Herrn

Johann Kuhl

nach längerem, schwerem Leiden heute vormittag 11 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.
Köln, Köln-Raderberg, Köln-Süls, Köln-Obrenfeld, Köln-Rixdorf, Köln (Niederr. Siedeln), den 20. September 1921.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 23. September, nachm. 5 Uhr, von der Leichenhalle des Westfriedhofs aus.

Die feierl. Exequien werden gehalten am Samstag, den 24. 9., morgens 8½ Uhr, in der Pfarrkirche St. Severin.

Sollte jemand aus Versehen eine Einladung nicht erhalten haben, so bitten wir, dieselbe als solche zu betrachten.

Abb. TA-22: KStA, 22. September 1921

Gott der Herr hat meinen geliebten Mann, unseren herzensguten Vater, meinen treuherzigen Sohn, unseren Bruder, Schwager und Onkel

Dr. Walter Faßbender

Träger des Komturkreuzes mit Stern der
Ritter vom heiligen Grabe zu Jerusalem

plötzlich und unerwartet im Alter von 55 Jahren, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Kirche, zu sich genommen.

In tiefer Trauer:
Gisela Faßbender geb. Schulte-Vels
Paul Otto Faßbender
Petra Faßbender
Helene Faßbender geb. Vianen
Gertrud Funke-Kaiser geb. Faßbender
Johanna Niederhaus geb. Faßbender
Dr. Hans Heinrich Faßbender
und Frau Annemarie geb. Gasper
und Anverwandte

4 Düsseldorf, den 9. Januar 1972
Im Rottfeld 2

Das Seelenamt wird am Freitag, den 14. Januar 1972, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus, Mörsenbroicher Weg gehalten. Die Beerdigung findet am gleichen Tage, um 11.30 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir an Stelle zugedachter Kranzspenden um eine Spende für den von ihm besonders geförderten Bau eines Krankenhauses: Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH, Konto Westfalenbank AG Düsseldorf Nr. 419 1870.

Abb. TA-23: KStA, 11. Januar 1972

Abb. TA-24 bis TA-30

Nach mehrwöchiger Krankheit entschlief heute im 64. Jahre seines arbeits- und erfolgreichen Lebens mein aller geliebter Mann, unser geliebter, fürsorglicher Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter, der Familienvater

Johannes Gutmann.

Berlin, den 2. September 1921,
RD, Ortelswalder Straße 4

Emma Gutmann, geb. Jacobsen,
Franz Gutmann und Frau,
Senn, geb. Meyer,
Fritz Gutmann, stud. jur.,
Wolff Gutmann und Frau.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 7. d. M., 2½ Uhr, im Krematorium Gerickestraße 37 statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir Abstand nehmen zu wollen.

Abb. TA-24: VZ, 6. September 1921

Das am 24ten Dezember d. J. im 56ten Jahre am Stillsitzen erfolgte Ableben unserer guten Mutter Louise Fleischer, gebornen Ambsch, zeigen wir unseren hiesigen und auswärtigen Verwandten und Freunden, unter Verbitung der Beileidsbezeugung, ganz ergebenst an. Zugleich bemerken wir, daß das Rup- und Brennholz-Geschäft der Verstorbenen ununterbrochen fortgesetzt wird.

Die Kinder der Verstorbenen.

Abb. TA-25: VZ, 1. März 1825

Wir trauern um unseren hochgeschätzten Lehrer und Förderer, den langjährigen Lehrstuhlhaber für Wirtschafts- und Berufspädagogik, Direktor des Instituts für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik, Direktor des Forschungsinstituts für Berufsbildung im Handwerk an der Universität zu Köln

Prof. Dr. Martin Schmiel

* 19. 5. 1913 in Berlin, gestorben 20. 12. 2001 in Hoffnungsthal

Träger des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse
Träger des Handwerkszeichens in Gold des ZDH
und anderer hoher Auszeichnungen

Prof. Dr. K.-H. Sommer	Prof. Dr. H. Heid
Dr. G. Schannowitzky, AOR	Prof. Dr. H. Severin
Prof. Dr. A. Rathschlag	Gen. bev. Dr. G.-A. Ullrich
Prof. Dr. M. Twardy	Prof. Dr. R. Manstetten
Prof. Dr. H.-C. Jongebloed	Prof. Dr. B. Schurer
Prof. Dr. P. F. E. Sloane	Prof. Dr. H.-J. Albers
Prof. Dr. M. Völler	

Wir werden seiner als Mensch und Wissenschaftler stets in Verehrung und Dankbarkeit gedenken.

Abb. TA-26: FAZ, 2. Januar 2002

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluß verschied nach kurzer, schwerer Krankheit unsere innigstgeliebte, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elja

im blühenden Alter von fast 21 Jahren. Dies zeigen an in tiefem Schmerz **D. Elser und Familie.**

Schönhorst bei Boorbe.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. d. Mts., nachmittags 1½ Uhr, vom Trauerhause aus nach Bräggde statt. Trauerfeier in der Kirche zu Bräggde.

Herr, warum so früh?

Abb. TA-27: KN, 27. September 1921

Am 1. Oktober entschlief sanft nach längerem Leiden im 73. Lebensjahre. In tiefer Trauer

Karl Ludwig Krause

geb. Merckelmann und Kinder,
Karl Ludwig Krause und Frau, München,
Marie Krause, Kiel,
Richard Krause und Frau, Berlin,
William Krause und Frau, Kiel-Mitt.,
August Krause und Frau, Duxburg (Oldenburg),
Robert Bauer u. Frau geb. Wöle Krause, Charlottenburg,
Karl Krause und Frau, Hildesheim-Harbsleben,
Walburga Krause und Frau, Kiel-Mitt.,
nebst Enkelkinder, Verwandten und Anverwandten.

Kiel-Mitt., Elendredder 25.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, von der Gedächtniskirche, Wilhelmstrasse 12, aus statt. Pfaim 126, 5 u. 6.

Abb. TA-28: KN, 3. Oktober 1921

Mein innigstgeliebter Mann, Erikas lieber Vater, unser einziger, herzenguter Sohn und Bruder, unser lieber Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter, der

Gefreite Emil Mohr,
Inhaber der Ostmedaille.

fiel im 32. Lebensjahre am 11. März in den schweren Abwehrkämpfen im Osten den Heldentod. In tiefem Schmerz

Anneliese Mohr, geb. Glöding, und
Erika; Joha. Mohr u. Frau; Joha. Reich
u. Frau, geb. Mohr; Hilar. Glöding u.
Frau; Albert Schedelgarn und Frau;
Ernst Behrmann u. Frau; Mary Glöding
und alle Verwandten.

Bredenk. 29. März 1943.

Mit den Angehörigen trauern Betriebsführer u. Gefolgschaft der Firma Hagenauk.

Abb. TA-29: KN, 3. April 1943

Nach einem arbeitsreichen Leben wurde unsere Mutter Schwiegermutter, Oma und Schwester erlöst.

Hilda Dembeck

geb. Bracke
* 4. 3. 1910 † 28. 12. 2001

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfgang Dembeck und Lilo
Elke Fuchs, geb. Dembeck, und Klaus
Bianca und Björn
Günter Bracke

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 8. Januar 2002, um 13.30 Uhr in der Prieser Kirche „Zum Guten Hirten“ statt.

Wir danken unserer Nachbarin Frau Reese und dem Team der DRK-Station „Nördlich des Kanals“ für die aufopfernde Fürsorge und Pflege.

Abb. TA-30: KN, 5. Januar 2002

Abb. TA-31 bis TA-37

Gott fñgt es,
er bestimmt die Zeit.

Walter Rommersbach
* 18. April 1943 † 28. Dezember 2001

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn und Neffen.

Hildegard Rommersbach geb. Dñnchem
Stephan Rommersbach
Thomas Rommersbach
Haiko Rommersbach geb. Hoffmann
Gertrud Dñnchem geb. Freitger
und alle Anverwandten

50996 Köln (Rodenkirchen), Alemannenstrae 4

Die Exequien werden am Montag, dem 7. Januar 2002, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maternus in Köln-Rodenkirchen, Hauptstraße, gehalten.
Die Beerdigung ist anschließend um 12.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Köln-Rodenkirchen, Frankstrae.

Statt Karten

Abb. TA-31: KStA, 3. Januar 2002

Am 22. September, mittags 12¹⁵ Uhr, entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, gestärkt mit den Heilmitteln der rm.-kath. Kirche, unsere einzige, heigeliebte Tochter, Schwester, Enkelchen, Nichte und Kusine

Fräulein Helene Knauer

im Alter von 16 Jahren.

In tiefer Trauer:
Familie Knauer.

Köln (Umburger Straße), 26. Septbr. 1921.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 26. September, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Westfriedhofs aus.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am selben Tage, morgens 8¹⁵ Uhr, in der Pfarrkirche St. Michael.

Wagen stehen um 3 Uhr am Friesenplatz bereit

Abb. TA-32: KStA, 23. September 1921

Nach Gottes heiligem Willen entschlief sanft gestern abend 10 Uhr nach nur wenigen Tage Krankheit mein geliebter ältester Sohn und jüngster Bruder

Manfred Graf Seherr-Thoß,

Pfblekommissr, Leutnant a. D. im Regt. der Garde du Corps,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. Klasse,
im blühenden Alter von 36 Jahren 10 Monaten.

Belgisdorf, Kreis Rdchenbach in Schlef.,
den 6. September 1921.

Clara Gräfin Graf Seherr-Thoß,
geborene Gräfin v. Zille-Minden,
Josef-Marie Gräfin Seherr-Thoß,
Heinrich-Heinrich Graf Seherr-Thoß,
Roger Graf Seherr-Thoß,
Graf-Christoph Graf Seherr-Thoß.

Eine Trauerfeier findet Montag, den 9. September, nachm. 4 Uhr im engsten Familienkreise in der Kapelle in Belgisdorf statt.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag, den 6. September, nachm. 1 Uhr von Belgisdorf aus.

Wagen zur Abholung mittags 11.15 Uhr Bahnhof Rdchenbach für Belgisdorf 6.44 Uhr.

Abb. TA-33: KStA, 6. September 1921

In tiefer Trauer zeigen wir an, daß unser langjähriger Vorsitzender des Vorstandes und Aufsichtsrates, Berater und Mentor

Dr. Otto Schrag

Ehrenbürger der Gemeinde Römerberg-Berghausen

am 30. Dezember 1971 verstorben ist.

Mit Energie, Geschick und unternehmerischem Weitblick führte er das Familienunternehmen, mit dem er über 40 Jahre verbunden war, zu großem Erfolg.

Seine außergewöhnliche Persönlichkeit und seine menschliche Güte behalten wir in lebendiger und dankbarer Erinnerung.

MALZFABRIK SCHRAGMALZ GMBH
MALZFABRIK GENGEBACH AG
KORNHAUS SPEYER GMBH

Karlsruhe, den 5. Januar 1972

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreise am 4. Januar 1972 in Baden-Baden stattgefunden.

Alle Mitarbeiter werden am Samstag, dem 8. Januar 1972, 11 Uhr, eine Gedenkstunde im Betrieb Römerberg-Berghausen abhalten.

Abb. TA-34: FAZ, 5. Januar 1972

In tiefer Trauer zeigen wir an, daß unser langjähriger Vorsitzender des Vorstandes und Aufsichtsrates, Berater und Mentor

Dr. Otto Schrag

Ehrenbürger der Gemeinde Römerberg-Berghausen

am 30. Dezember 1971 verstorben ist.

Mit Energie, Geschick und unternehmerischem Weitblick führte er das Familienunternehmen, mit dem er über 40 Jahre verbunden war, zu großem Erfolg.

Seine außergewöhnliche Persönlichkeit und seine menschliche Güte behalten wir in lebendiger und dankbarer Erinnerung.

MALZFABRIK SCHRAGMALZ GMBH
MALZFABRIK GENGEBACH AG
KORNHAUS SPEYER GMBH

Karlsruhe, den 5. Januar 1972

Die Beisetzung hat auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreise am 4. Januar 1972 in Baden-Baden stattgefunden.

Alle Mitarbeiter werden am Samstag, dem 8. Januar 1972, 11 Uhr, eine Gedenkstunde im Betrieb Römerberg-Berghausen abhalten.

Abb. TA-35: Welt, 5. Januar 1972

+

Fortit in re
Suuvtier in modo

Mit Dankbarkeit für alles, was er uns bedeutet hat,
teilen wir Ihnen in tiefer Trauer mit, daß

Ferdinand Ritter SUYKENS

Generaldirektor ehrenhalber des Hafens Antwerpen
Professor emeritus der Universität Antwerpen (U.E.S.A.)
Ehrenvorsitzender der Königlichen Akademie der Oberseewissenschaften
Gründer und Ehrenvorsitzender der European Seaport Organization (E.S.P.O.)
Ehrenmitglied des Verwaltungsrats der Belgischen Eisenbahn
Ehrenmitglied des Verwaltungsrats des Dienst van de Scheepvaart
Ehrenvorsitzender des Fonds der Belgischen Rheinschiffahrt
Mitglied des Verwaltungsrats der European Intermodal Association (E.I.A.)

am 5. Januar 2002 uns vorausgegangen ist ins Reich des Herrn.

Frau Ferdinand SUYKENS, geborene Mona Lebeer seine Ehefrau
Chris und Béatrice WOUTERS
Jan und Anne SUYKENS
Luc und Mieke SUYKENS seine Kinder
Michael, Cedric, Philip, Astrid, Frederik, Alexander seine Enkel

Sie sind freundlich eingeladen, der Feier der heiligen Eucharistie am Samstag, dem 12. Januar 2002, um 11.00 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche zu Antwerpen, Mechelsesteenweg, beizuwohnen.

Weder Blumen noch Kränze.

ANZEIGEN WERDEN NICHT VERSCHICKT

2018 Antwerpen, De Moyststraat 32

Beerdigungsinstitut Eugène Timmermans - Oosterveldlaan 31 - 2020 Antwerpen - Tel. 03/440.52.19

Abb. TA-36: FAZ, 10. Januar 2002

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du bist mein.

Hilfe kommt mir vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Er lässt deinen Fuß nicht wanken,
der dich behütet, schläft nicht.

Jesaja 43, 1 Psalm 121

Wir nehmen Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater und Großvater, Bruder und Schwager

+

Erich Buchenau

* 12. 3. 1927 † 2. 1. 2002

Der Tod erlöste ihn von seinem langen Leiden.

Judith Buchenau geb. Rörig
Markus Buchenau
Judith und Martin Ssterhenn
mit Hannah und Sophie
Leni und Klaus Buchenau
mit Familie

50670 Köln, Wickrather Straße 5

Die Exequien werden am Donnerstag, dem 10. Januar 2002, um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Agnes, Köln, Neusser Platz, gehalten.

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am selben Tag um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Nordfriedhofs Köln-Weidenpesch, Eingang Pallenbergstrae, statt.

Abb. TA-37: KStA, 7. Januar 2002

Abb. TA-38 bis TA-43

Nachruf!
Verein ehem. Gardisten.



Am 5. d. M. verschied
nach kurzer Krankheit
unser Mitglied
Bierkutscher
Ernst Rönnau,
gedient beim 1. Garde-
Regiment z. F.
In dem Dahingegie-
henen betrauern wir einen
allbeliebten, treuen Kame-
raden, dessen Andenken
in Ehren bleiben wird.
Die Beerdigung findet
am Mittwoch d. 8. d. M.
statt. Antreten 2¹/₂ Uhr
Kronshagener Weg Nr. 31.
Um zahlreiche Betheili-
gung bittet
Der Vorstand.

Abb. TA-38: KN, 7. Januar 1902

Das am 6ten dieses, Donnerstags um 10 Uhr erfolgte
Abt. von meines geliebten Ehemannes, des Buchhalters
Abel George, an der Brustwassersucht, mache ich, unter
Vermittlung aller Beileidsbezeugungen, unsern beiderseiti-
gen werthen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst
bekannt. Berlin, den 8ten Januar 1800.
Zuerst, verabschiedete George, geborne Woge.

Abb. TA-39: VZ, 9. Januar 1800

Nach kurzer Krankheit verschied am 4. März 1952
Herr Ingenieur Ludwig Meixner.
Konstrukteur in unserer Technischen Abteilung
im Alter von 49 Jahren.
Wir verlieren mit Herrn Meixner einen wegen seines ausgezeichneten Könnens
und seiner vielen Hilfsbereitschaft geschätzten Mitarbeiter, dem wir immer ein
ehrendes Andenken bewahren.
Vorstand und Belegschaft der
Zellstofffabrik Waldhof
Wiesbaden, den 5. März 1952
Die Beisetzung findet am Freitag, dem 7. März 1952, 14.15 Uhr, auf dem Süd-
friedhof statt.

Abb. TA-40: FAZ, 7. März 1952

Für uns völlig unfaßbar verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am
10. Januar 1972 mein treusorgender Mann, mein lieber Vati, Bruder
und Schwiegervater

Julius Max Paulsen

im Alter von 68 Jahren.

Maria Paulsen geb. Kundtmann
Helga Paulsen de Merz geb. Paulsen
Werner Paulsen
Rüdiger C. E. Merz

Baden-Baden 21
Herrenäcker-Straße 11

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. Januar 1972, um 14.45 Uhr auf
dem Stadtfriedhof Baden-Baden statt.

An Stelle zugedachter Kranzspenden bitten wir die Lebenshilfe e. V. Wolfs-
burg, Konto-Nr. 640 371, Volksbank Wolfsburg, zu bedenken.

Abb. TA-41: Welt, 12. Januar 1972

Am 13. Februar 1972 ist die Postsekretärin, Frau

Christel Settmacher

im Alter von 32 Jahren verstorben.

Die Verstorbene stand 8 Jahre im Dienste der Post. Wir
verlieren mit ihr eine pflichtbewusste Beamtin, deren
Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Berlin 61, den 18. Februar 1972

Für den Personalrat Postscheckamt Berlin West
Holzke von Fisenne

Abb. TA-42: Mopo, 25. Februar 1972

Unser im Ruhestand lebender Handlungsbevollmächtigter

Herr Karl-Heinz Jeckel

ist am 23. Dezember 2001 im Alter von 73 Jahren verstorben.
Herr Jeckel war mehr als 30 Jahre, davon viele Jahre in verantwortlicher Position als
Gruppen- und Bereichsleiter, und seit 1973 bis zu seiner Pensionierung im Revisionsdienst
der Kraftfahrzeug-Schadenabteilung für unsere Gesellschaft tätig.
Wir trauern um einen verdienten Mitarbeiter, der sich durch sein Wirken
Achtung und Anerkennung erworben hat.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Köln, den 9. Januar 2002
Allianz
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Zweig Niederlassung für Nordrhein-Westfalen
Die Beerdigung ist am Freitag, dem 11. Januar 2002, um 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof,
Königsplatz, Hönninger Platz. Die Beisetzungen werden gehalten am Abend desselben Tages
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius, Köln-Lindenthal, An St. Laurentius.

Abb. TA-43: Welt, 9. Januar 2002

Abb. TA-44 bis TA-49

Todes-Anzeige.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief am 23. d. Mts. meine innigstgeliebte Frau, meiner beiden Töchter liebevolle, treusorgende Mutter, unsere gute, strebsame Tochter, Schwägerin, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Myjakowski
geb. Brammer

im 26. Lebensjahre. In tiefer Trauer und unsagbarem Schmerz
Kliffred Myjakowski nebst Kindern Emmi und Meta,
Chr. Brammer und Frau geb. Lab,
August Währ und Frau verw. Myjakowski geb. Rügensen,
Johannes Brammer und Frau geb. Bohnsack,
Franz Wägerfurth u. Frau geb. Brammer,
Chr. Roops und Frau geb. Brammer,
Wilhelm Brammer,
Friedr. Brammer und Frau verw. Lange geb. Mariens,
Max Brammer und Frau geb. Grötte,
Erich Brammer,
Franz Brammer und Braut,
Amanda Jöns und 17 Nichten u. Neffen.
Riel, Damberghofstr. 9, den 24. Sept. 1921.

Du warst so gut, Du starbst so früh,
Wer Dich gekannt, verabschiede Dich nie.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 27. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Friedhofs Elchhof aus statt.

Abb. TA-44: KN, 27. September 1921

Hart und schwer traf mich die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, herzensguter Gatte, unser lieber Bruder, Schwager, Sohn, Schwager und Onkel

Gefreiter Claus Simons
am 29. Oktober kurz nach seinem Urlaub im blühenden Alter von 35 Jahren bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten den Heldentod starb. Seine letzte Ruhestätte fand er auf einem Heldenfriedhof.

In tiefem Schmerz: **Cläre Simons geb. Dösterwald** zwei Brüder, Schwägerin, Schwägerinnen, Schwager und die übrigen Anverwandten.

Köln, im November 1943.
Im Dav 17

Mit den Angehörigen trauert um ihren lieben Arbeitskameraden die Betriebsgemeinschaft der Automobil-AG.

Exequien: Dienstag, 30. Nov. 9 1/2 Uhr, St. Georg, Waldmarkt.

Abb. TA-47: KStA, 28. November 1943

Ich denke einen langen Schlaf zu tun...
Friedrich v. Schiller

Eine starke Frau lebt nicht mehr.
Wir haben uns sehr geliebt.

Ursula „Uschi“ Schilling
geb. Künkele

* 28.4.1926 † 8.1.2002

Ille terrarum mihi praeter omnes angulus ridet.
Horaz

Markus und Reinhild Schilling
mit Martin und Alexander
Hilla Beer mit Familie

Traueranschrift: 53173 Bad Godesberg, Friedrichallee 17

Die Beerdigung findet am Montag, dem 14. Januar 2002, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Mülheim-Spiderker Friedhofes aus statt.

Anstelle zugewandter Blumen und Kränze bitten wir die Kinderkrebshilfe Bonn, Konto-Nr. 999.093 bei der Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00, zu unterstützen. Kennwort: Bestattung Ursula Schilling.

Abb. TA-45: FAZ, 21. Januar 1972

Am 7ten dieses, Wends um 9 Uhr, ist mein innigst geliebter Ehegatte, der Königl. Ober-Hof-Rath Johann Karl Ludwig Schelller, im 70ten Lebensjahre am Stet- und Schlafstus nach wenigen Augenblicken in die Gefilde des ewigen Friedens hinüber geschlummert. Allen seinen Anverwandten und Freunden mache ich dieses, statt der gewöhnlichen Trauerbriefe, unter Verbitung der Gegenkomplimente, bekannt. Sanft ruhe seine Asche! Verwittwete Schelller n.

Abb. TA-46: VZ, 18. Februar 1790

Heute früh 1 Uhr entschlief sanft nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 10 Jahren, unsere gute, innigstgeliebte Tochter und Schwester

Katharina Pillmeier.

Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Köln, den 16. September 1921.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 20. September 1921, nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle des Westfriedhofes aus. Die feierlichen Exequien werden gehalten am Mittwoch, vormittags 7 1/4 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martinus.

Wagen der Elektrischen stehen ab 4 Uhr am Friesenplatz bereit.

Sollte jemand aus Versehen ohne Einladung nicht erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Abb. TA-48: KStA, 17. September 1921

Es ist bestimmt in Gottes Pat,
daß man vom Liebest, was man hat, muß scheiden.

Heute morgen verschied nach längerem schwerem Leiden mein lieber, guter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Herr Richard Drees
im 66. Lebensjahr.

In tiefem Schmerz: Frau Emma Drees geb. Weltersbach
Johanna Krämer geb. Drees
Irene Schönol geb. Drees
Otto Krämer
Dr. Karl Schönol
Volker als Enkelkind
sowie die übrigen Anverwandten

Leverkusen-Wiesdorf, Breidenbachstr. 47, Leverkusen-Schlebusch, Bergisch-Neukirchen, den 30. Dezember 1951.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 3. Januar 1952, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle Leverkusen-Mantorf aus statt. Autobus steht am Trauerhaus ab 13.15 Uhr für Trauergäste bereit.
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Abb. TA-49: KStA, 2. Januar 1952

Abb. TA-50 bis TA-57

Am 1. April 1972 verstarb

Karl-Heinz Matthiesen

Bürgermeister der Gemeinde Molfsee und stellv. Amtsvorsteher des Amtes Molfsee

Ein Jahrzehnt lagen die Geschicke unserer Gemeinde in seinen Händen. Mit Begeisterung und Ideenreichtum setzte er entscheidende Akzente und hat die Gemeinde Molfsee zu einem modernen Gemeinwesen entwickelt. Es ist uns unmöglich, das vielseitige Wirken unseres Bürgermeisters darzustellen. Alle, ob Bürger, Organisationen oder Vereine, werden sein Verständnis und seine stete Hilfsbereitschaft vermissen.

Sein Leben gehörte der Gemeinde Molfsee, sein Wirken war voller Erfolge. So hat die Gemeinde Molfsee mit ihrem Bürgermeister Karl-Heinz Matthiesen einen ihrer Besten verloren.

Sein Wirken wird in unserer Gemeinde fortleben.

Gemeindevertretung und Bedienstete der Gemeinde Molfsee		Amtsausschuß und Verwaltung des Amtes Molfsee		
CDU-Ortsverband und -Fraktion Molfsee	SPD-Fraktion Molfsee	Kommunalverein Schulensee-Rammsee-Molfsee e.V.	Bürgerverein Molfsee	
Freiwillige Feuerwehr Molfsee	Schulen in Rammsee und Molfsee	Sportvereinigung Eldertal e.V.	Tennisvereinigung Schulensee e.V.	Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum e.V. Rammsee

Abb. TA-50: KN, 1. April 1972

Am Mittwoch, dem 16. Februar 1972, verstarb ganz unerwartet und viel zu früh im Alter von 53 Jahren mein geliebter Mann, der verheiratete

Künstler und Gelgendvirtuose Barnabas Bakos

In tiefster Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Steffie Behos

8 München 70
Wackerberger Straße 60/C

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. März 1972, um 10.30 Uhr auf dem Stadt-Friedhof in Berlin 41 (Steglitz), Bergstraße 37, statt.

Abb. TA-51: Mopo, 22. Februar 1972

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse verschied sanft und gottgegeben mein unvergeßlicher Gatte, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der wohlachtbare Herr Jean Pütz,

Klempnermeister,

nach kurzen Krankenlager, geführt mit den Heilmitteln der römisch-katholischen Kirche, im Alter von 84 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Elin, Krefeld, Tübingen (China), den 30. December 1901.

Die Beerdigung findet am Freitag den 3. Januar 1902, morgens 11 Uhr, vom Sterbehause Friesenwall 44-46 aus statt. Die feierlichen Exequien werden morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Apollin gehalten. Sollte jemand aus Versehen keine Einladung erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Abb. TA-55: KStA, 2. Januar 1902

Allen geehrten Verwandten und Freunden mache ich hiermit, statt der gewöhnlichen Trauerbriefe, bekannt, daß Herr Dietrich van Essen am 30. Januar c. im 72ten Jahre seines Alters an der Brustwassersucht hieselbst verstorben. Wahre Frömmigkeit und Rechtschaffenheit machten den Hauptzug des Charakters des Verstorbenen aus, und alle die ihn gekannt, werden daher mit mir, welche an ihm einen schätzbaren Freund und väterlichen Rathgeber verloren, gewiß an seinem Absterben den innigsten Antheil nehmen. Stourneberg im Wagedeburgischen, den 1. Febr. 1790.

Charlotte von Durant.

Abb. TA-52: VZ, 9. Februar 1790

Am 31. März 1972 verstarb plötzlich und unerwartet unser Betriebsangehöriger

Ludwig Nistl

im Alter von 64 Jahren.

Wir haben einen pflichtbewußten und fleißigen Mitarbeiter verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Kaufhaus Merkur
Geschäftsführung und Betriebsrat

Abb. TA-56: KN, 2. April 1972

Am 20sten dieses entschlief an körperlicher Entkräftung sanft zu einem bessern Leben mein geliebter Mann und unser guter Vater, Georg Heinrich Koesling, im 72sten Jahre seines Lebens. Als, welche keine Herzensgüte und Rechtschaffenheit kannten, werden die Größe unsers Verlustes fühlen und durch stille Theilnahme unsern gerechten Schmerz ehren.

Hamburg, den 23sten Dec. 1824.

Gesina Maria Sophia Koesling,
geb. Koesling, und Kinder.

Die von dem Verstorbenen bisher geführte Tuchhandlung wird bis auf Weiteres unter derselben Firma fortgesetzt.

Abb. TA-53: HuC, 1. Januar 1825

Nach stätigem Krankenlager verstarb am 29. d. M., im 34. Lebensjahre, der Secundo-Lieutenant im 9. Infanterie-Regiment (Colberg) Othmar Matthias.

Das Regiment verliert in ihm ein ebenso tüchtiges und pflichttreues Mitglied, als das unterzeichnete Offizier-Corps einen allgemein geliebten und achtungswürdigen Kameraden, welchem das herzlichste Andenken gesichert bleibt.

Das Offizier-Corps
des 9. Infanterie-Regiments (Colberg).

Abb. TA-54: VZ, 2. Januar 1850

Unser einziger Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gefr. Günter Quadfasel

fiel in treuer Pflichterfüllung bei den schweren Abwehrkämpfen an der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren. In tiefer Trauer

Ww. Sophie Quadfasel, geb. Hingst;
Bruno Gamm u. Frau, geb. Quadfasel;
Gerda und Uwe.

Oppendorfer Eigenheim, Spitzenkamp 19.

Mit den Angehörigen trauern Betriebsführung und Gefolgschaft der Fa. Johannes Petersen, Baugeschäft, Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf.

Abb. TA-57: KN, 10. April 1943

Abb. TA-58 bis TA-64

Todes-Anzeige.

In gläubiger Inverpflicht auf den Erlöser starb heute nach kurzem Krankenlager an der Wassersucht, im Alter von 60 Jahren, unsere vielgeliebte Mutter, die verwitwete Frau

A. Baffgen, geb. Anna Wilh. Schmidt,
aus Gemünd,
welches theilnehmenden Freunden und Verwandten hat besonderes Bedauern anzeigen
die trauernden Kinder.
Jülich, 15. Januar 1850.

Abb. TA-58: KÖZ, 19. Januar 1850

Todes-Anzeige.

Dem allerhöchsten Gebieter über Leben und Tod gefiel es, unsern innigst geliebten Vater **Joseph Goerg** zu sich zu berufen. Er endigte seine irdische Laufbahn am 13. dieses, Nachmittags 2 Uhr, mit allen Heilmitteln der katholischen Kirche versehen, an einer Knochenerkrankheit, im 74. Jahre seines Alters. Indem wir diesen für uns höchst traurigen Verlust unsern Freunden und Bekannten anzeigen, verbitten wir uns zugleich alle Beileidsbezeugungen.

Abhebt bei Gladbach, den 15. Januar 1825.

Die Kinder des Verstorbenen.

Abb. TA-59: KÖZ, 20. Januar 1825

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, Freitag, den 16. September, morgens 3 Uhr, nach längerer Krankheit meinen innigstgeliebten Mann, unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn

Johann Baptist Rebholz

Wirt

vorberuht durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente, im Alter von 69 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Dieses zeigt tiefbetrübt an:

Frau Joh. Rebholz geb. Els. Eller.
Köln-Mülheim, München, Sigma-
ringendorf, Chikago, Köln, K.-Höhenberg
den 16. September 1921.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, den 19. September 1921, morgens 9 Uhr, in der Liebfrauenkirche.

Die Beerdigung ist am selben Tage, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehaus Regentenstraße 9 aus.

Sollte bei dem großen Bekanntheitsgrade des Heimgegangenen versehentlich eine Einladung nicht erfolgen, so wird gebeten, dieses als solche zu betrachten.

Abb. TA-60: KStA, 17. September 1921

Nach längerer Krankheit verschied plötzlich und unerwartet unser langjähriger
Prokurist

Hans Achim Haase

im 59. Lebensjahr.

Der Verstorbenen war mit vorbildlichem Pflichtbewusstsein wesentlich am Aufbau unseres Unternehmens beteiligt und erfreute sich bei allen großer Beliebtheit.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung und Mitarbeiter der

DR. W. INGOLD KG
Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 4. Januar 1972

Abb. TA-61: FAZ, 6. Januar 1972

Warum?

Leon

* 18. 12. 2001 † 28. 12. 2001

Jörn und Dominique Schugardt

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Hagebuttenstraße 54, 24113 Kiel

Abb. TA-62: KN, 5. Januar 2002



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute abend 10½ Uhr, nach längerem Leiden, heuch unerwartet, unsere innigstgeliebte, herzensgute Mutter, Großmutter und Schwester, die

wohlachtbare Frau

Wwe. Heinrich Welter

wohlgestärkt mit den Heilmitteln der römisch-katholischen Kirche, im Alter von 62 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Köln, den 28. Dezember 1916.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 1. Januar 1917, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Gereonswall 71 aus.

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Dienstag, den 2. Januar, morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche St. Cereon.

Sollte jemand aus Versehen eine Einladung nicht erhalten haben, so bitten wir, dieses als solche zu betrachten.

Abb. TA-63: KStA, 30. Dezember 1916

Das Ableben meines geliebten Ehemannes, des meyländ Herzogl. Mecklenburgischen wirklichen Hofraths, auch Regierung- und Lehn's Fiscals, Doctor's Ernst Friederich Bouchholz, welches am 23ten dieses Monats, zwischen 5 und 6 Uhr Morgens, nach einer vierwöchigen Krankheit, im 42ten Jahre meiner Ehe mit ihm, und im 72ten Jahre seines Alters, erfolgt ist, mache ich, mit Verbitung schriftlicher Convolent, allen seinen und meinen Odnern, Verwandten und Freunden, hat der gewöhnlichen Trauerbriefe, hiers durch gehorsamt und ergebenst bekannt. Schwiein, den 25ten Januar 1790.

Elisabeth Sophie Bouchholz,
geb. v. Böhning.

Abb. TA-64: HuC, 29. Januar 1790

Abb. TA-65 bis TA-71



Am 23. April fiel bei den schweren Kämpfen im Osten mein guter Gatte, unser bester Sohn, Bruder, Schwager, Onkel u. Neffe

Josef Lehner
Gedr. in einem Inf.-Regt.

im 34. Lebensjahre.

Landshut-Süd, im Felde, Tiefenbach, Altdorf, München, den 8. Mai 1942.

In tiefer Trauer.
Elise Lehner, geb. Schrafstetter, Gattin,
Anna Lehner, Mutter,
Anna Spieß, geb. Lehner, Schwester,
Alois Schrafstetter, Schwiegervater,
nebst den übrigen Verwandten.

Von Beileidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen.

Trauerdienst am Dienstag den 12. Mai um 1/2 10 Uhr in St. Margareth Landshut-Süd.

Abb. TA-65: LZ, 9. Mai 1942

Wir erfüllen die traurige Pflicht, von dem völlig unerwarteten Ableben unseres Chemikers

Herrn Dr. Erwin Walz

Kenntnis zu geben.

Herr Dr. Walz, der erst vor wenigen Wochen sein 35jähriges Werkstättentum feiern konnte, wurde aus Alters und an den Jahren mitten aus seiner für uns so wertvollen Arbeit abberufen. Als Leiter einer Betriebsgruppe hat er seine Aufgabe mit nimmermüdem Fleiß, ausdauernder Energie, hervorragender Umsicht und wohlwollendem Verständnis für die Belangen seiner Betriebs zum Besten gelöst und sich die volle Anerkennung und Wertschätzung der Wertschätzung seiner Kollegen und seiner Mitarbeiter erworben. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

FARBWERKE HOECHST
vormals Meister Lucius & Brüning
US-Administration

Frankfurt a. M.-Höchst, den 7. März 1952

Abb. TA-66: FAZ, 8. März 1952



Dem Gebetsgedenken der Gläubigen wird empfohlen der

hochwürdige Herr
Sebastian Schönlinner
Expositus an St. Sebastian

der im 68. Lebensjahre und im 42. Priesterjahre, nach 30-jähriger seelsorglicher Tätigkeit in der St. Jodokspfarrei, wohlverstanden mit den hl. Sterbesakramenten, in der Nacht vom 6. zum 7. Januar 1951 in Gottes Ewigkeit heimgegangen ist

Auch im Namen der Hinterbliebenen und der Expositurgemeinde St. Sebastian:

Kath. Stadtpfarramt St. Jodok Schneller, Stadtpfarrer

Die Beerdigung mit hl. Seelengottesdienst findet statt am Donnerstag, dem 10. Jan. 1951, um 9 Uhr in Schnaitsee. Die Seelengottesdienste in St. Jodok und St. Sebastian werden noch bekanntgegeben

Abb. TA-67: LZ, 9. Januar 1952

Am 30. d. Mts. hat unsere theure älteste Tochter, **Auguste**, nach dreitägigem unfälligen Leiden das Zeitliche geegnet. Tief betrübt theilt dies, mit der Bitte um stille Theilnahme, entfernten Verwandten und Freunden mit

der Rechnungs-Rath **Buske** nebst Familie.
Templin, den 31. December 1849.

Abb. TA-68: VZ, 2. Januar 1850

Nach langer, geduldig ertragener Krankheit hat

„Hotte“ Horst Bartelt
* 21. 6. 1926

am Donnerstag, dem 27. Dezember 2001,
das Ruder für immer aus der Hand gegeben.

In tiefer Trauer
Berliner Yacht-Club
Der Vorstand

Abb. TA-69: Mopo, 6. Januar 2002

Jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird in Ewigkeit nicht sterben.
Joh. 11, 27

Adolf Ströter
* 12. April 1923 † 30. Dezember 2001

Wir sind traurig, aber auch sehr dankbar.

Anne Ströter
Ursula und Fritz Giebler
mit Barbara und Christian
Christa und Axel Schoppmann
mit Sebastian, Benjamin und Christine
Thomas und Doris Ströter
mit Fabian und Katrin
Klaus und Ulrike Ströter
mit Tina, Helena und Lisa
Michael und Kerstin Ströter
mit Florian und Franziska

Wohnstift Augustinum, Römerstraße 118, 53117 Bonn,
und Kellereiweg 10, 51107 Köln

Abb. TA-70: KStA, 3. Januar 2002

Wenn Ihr mich sucht,
dann sucht in Eurem Herzen.
Wenn Ihr mich dort findet,
dann lebe ich in Euch weiter.

Nach langem Leiden verstarb am Freitagvormittag mein lieber Mann,
Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, unser Onkel

Gerd Eisert
* 21. 1. 1944 † 28. 12. 2001

In Dankbarkeit und stiller Trauer:
Christine Eisert, geb. Nyberg
mit **Thomas**
Alice Nyberg mit **Lasse, Birgitta und Frederik**
Klaus Eisert
Barbara v. Braunbehrens, geb. Eisert
mit **Robert und Andreas**
Dr. Frank Eisert und **Kerstin**, geb. Wendt
und **Anverwandte**

32825 Blomberg, Grabbestraße 7

Die Trauerfeier findet am Montag, den 7. Januar 2002, um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin zu Blomberg, Am Lehmbrink, statt. Anschließend ist die Beisetzung auf dem benachbarten Friedhof.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir statt zugedachter Kränze und Blumen um eine Spende für die Deutsche Diabetes-Stiftung, Spenden-Konto-Nr. 96 669 bei der Sparkasse Paderborn, BLZ 472 501 01.

Abb. TA-71: FAZ, 4. Januar 2002

Abb. TA-72 bis TA-75

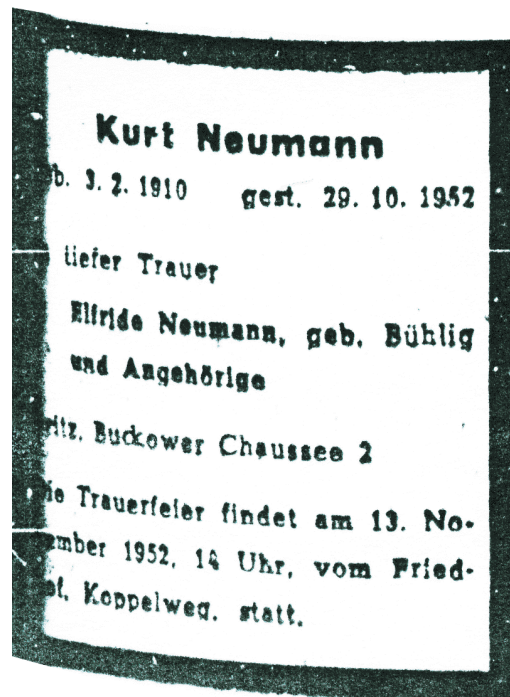


Abb. TA-72: Mopo, 2. November 1952

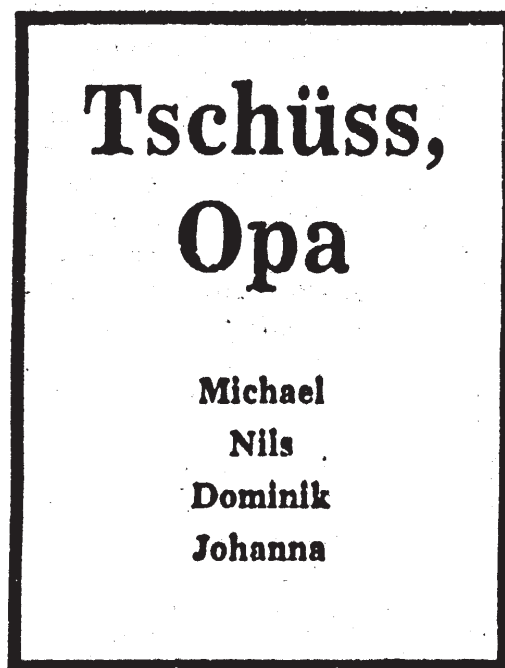


Abb. TA-73: KN, 2. Januar 2002

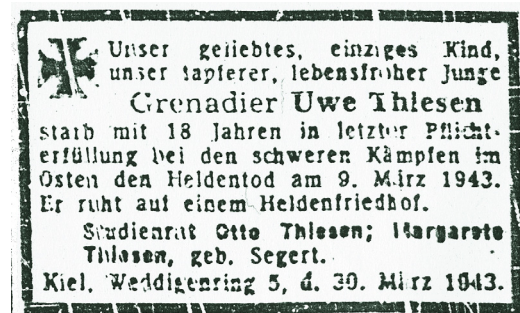


Abb. TA-74: KN, 1. April 1943



Abb. TA-75: Mopo, 6. März 1943

Rahmen von Geburtsanzeigen

Abb. RA-1: Rahmen von Geburtsanzeigen



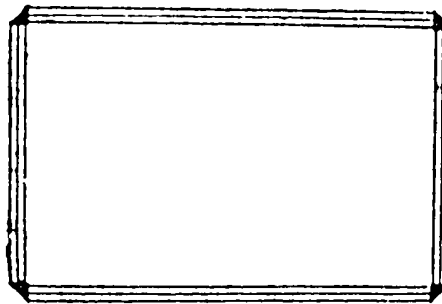
NPZ, 3. März 1850



KN, 15. Januar 1902



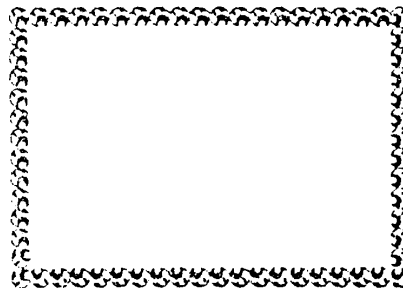
KN, 16. Januar 1902



KN, 18. Januar 1902



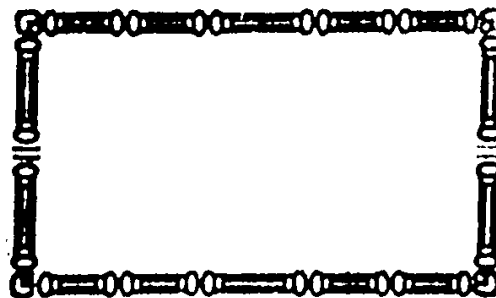
KN, 19. Januar 1902



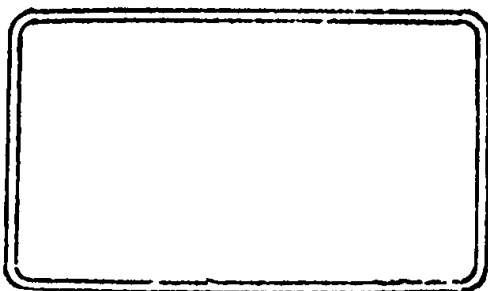
Mopo, 4. Februar 1902



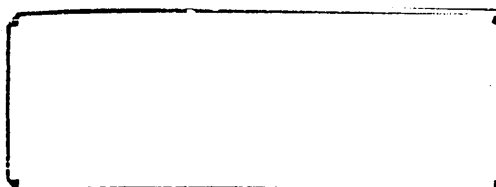
VZ, 8. Januar 1902



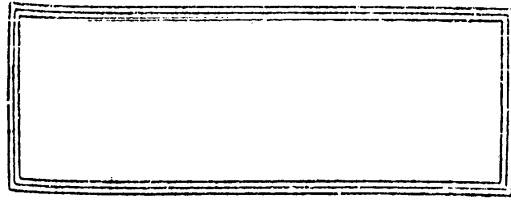
HuC, 13. Januar 1917



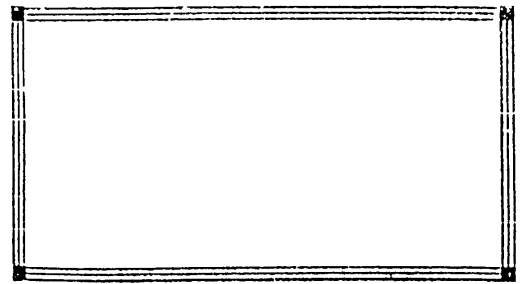
HuC, 17. Januar 1917



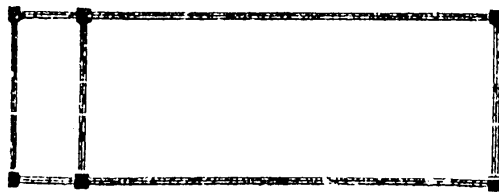
KN, 6. Januar 1917



KN, 9. Januar 1917



KN, 9. Januar 1917



KN, 10. Januar 1917



KN, 11. Januar 1917



NPZ, 2. Januar 1917



NPZ, 3. Januar 1917



NPZ, 4. Januar 1917



VZ, 4. Januar 1917



VZ, 9. Januar 1917



VZ, 9. Januar 1917

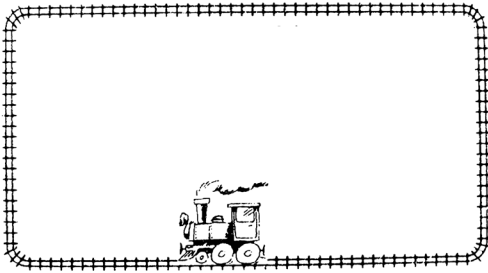
Abb. RA-1: Rahmen von Geburtsanzeigen (Fortsetzung)



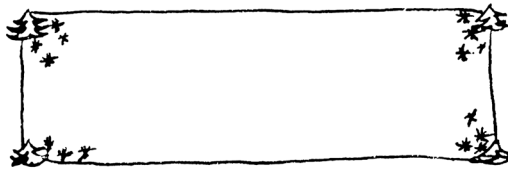
VZ, 19. Januar 1917



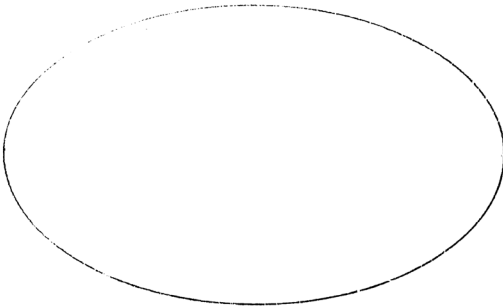
VZ, 20. Januar 1917



KN, 5. Januar 2002



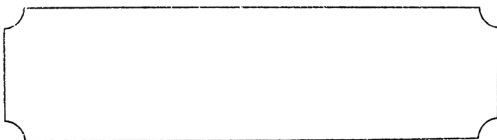
KN, 5. Januar 2002



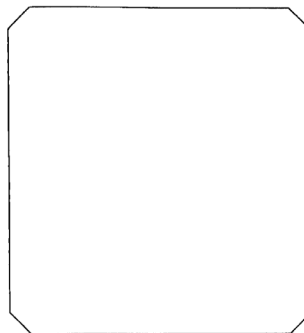
KN, 5. Januar 2002



KN, 18. Januar 2002



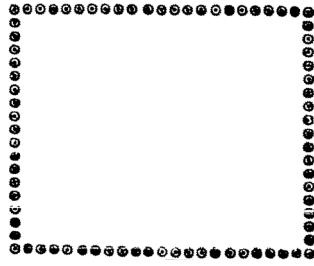
KN, 19. Januar 2002



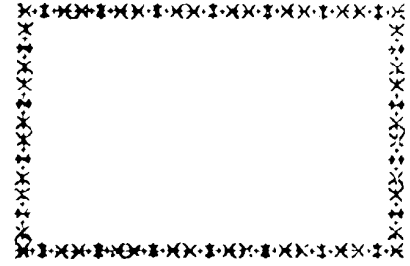
KStA, 26. Januar 2002

Rahmen von Verbindungsanzeigen

Abb. RA-2: Rahmen von Verbindungsanzeigen



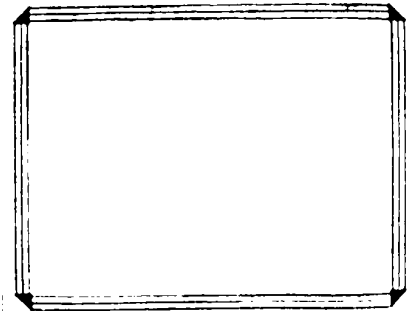
KöZ, 25. Januar 1850



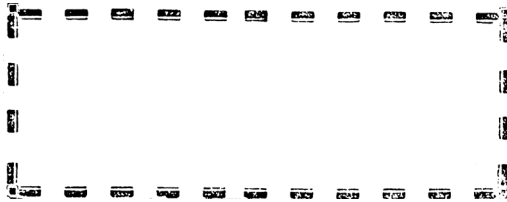
KN, 3. Januar 1902



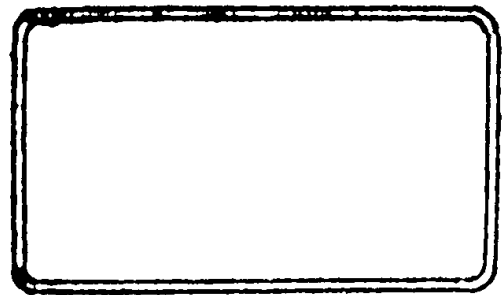
KN, 19. Januar 1902



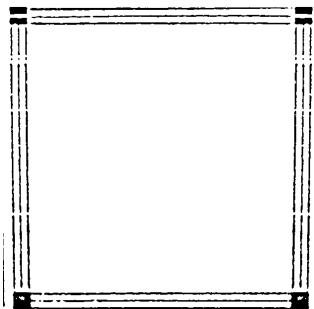
KN, 19. Januar 1902



VZ, 1. Januar 1902



HuC, 6. Januar 1917



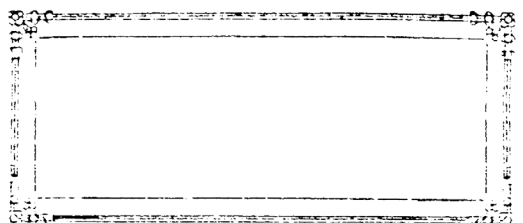
KN, 30. Dezember 1916



KN, 30. Dezember 1916

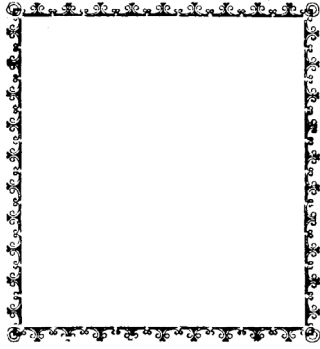


KN, 31. Dezember 1916

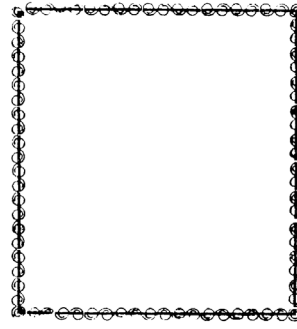


KN, 31. Dezember 1916

Abb. RA-2: Rahmen von Verbindungsanzeigen (Fortsetzung)



LZ, 23. Dezember 1916



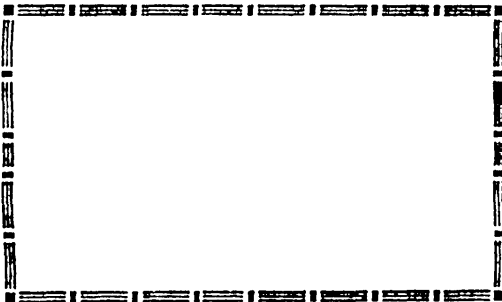
LZ, 23. Dezember 1916



NPZ, 3. Januar 1917



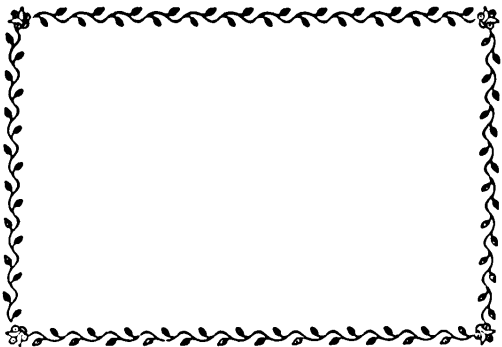
NPZ, 4. Januar 1917



NPZ, 4. Januar 1917



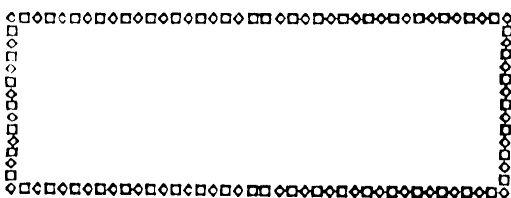
NPZ, 5. Januar 1917



NPZ, 6. Januar 1917



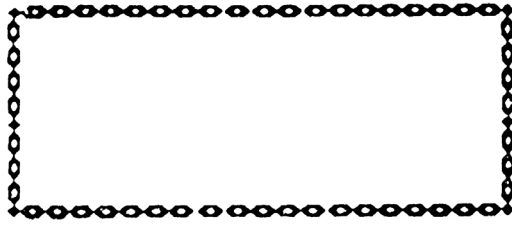
NPZ, 6. Januar 1917



NPZ, 8. Januar 1917



NPZ, 10. Januar 1917



VZ, 3. Januar 1917



VZ, 3. Januar 1917



VZ, 6. Januar 1917



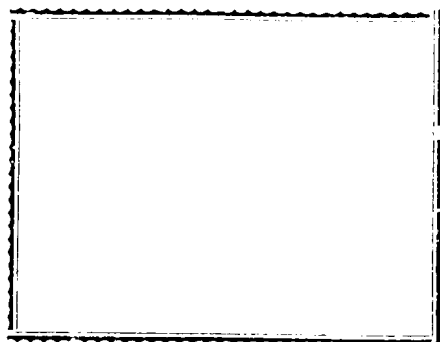
VZ, 7. Januar 1917



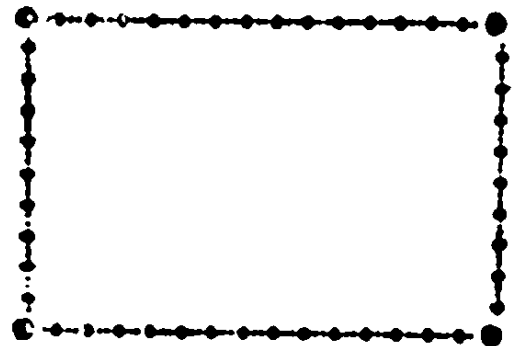
VZ, 10. Januar 1917



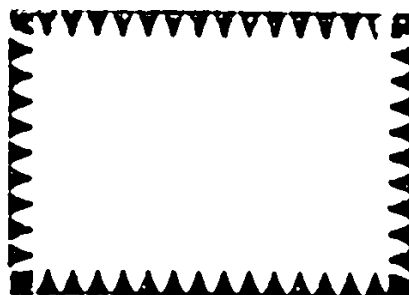
VZ, 10. Januar 1917



LZ, 11. Januar 1921



Mopo, 23. August 1921



Mopo, 4. September 1921

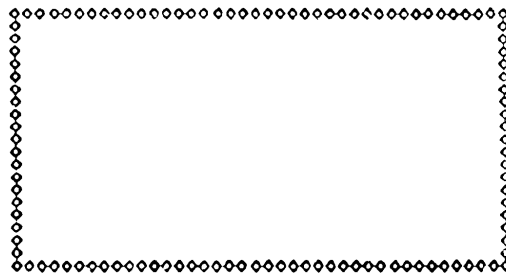


Mopo, 11. September 1921

Abb. RA-2: Rahmen von Verbindungsanzeigen (Fortsetzung)



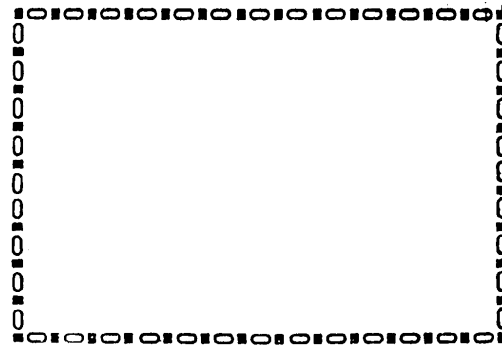
Mopo, 18. September 1921



NPZ, 6. September 1921



NPZ, 7. September 1921



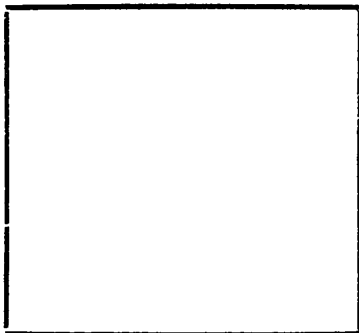
NPZ, 8. September 1921



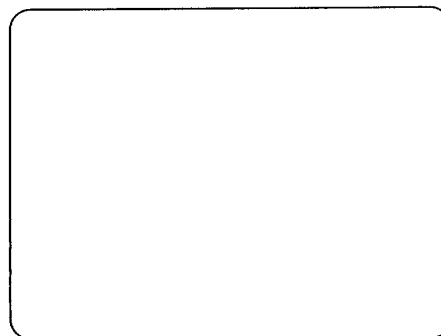
NPZ, 9. September 1921



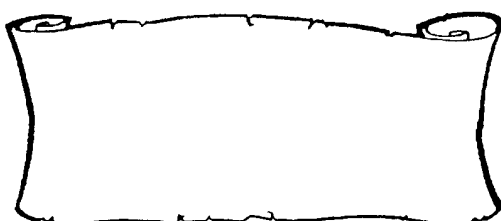
NPZ, 10. September 1921



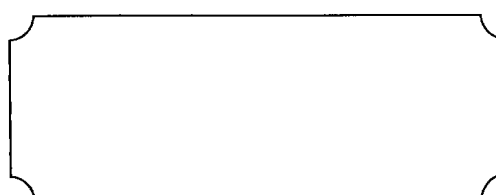
LZ, 7. Mai 1942



KStA, 22. Februar 2002



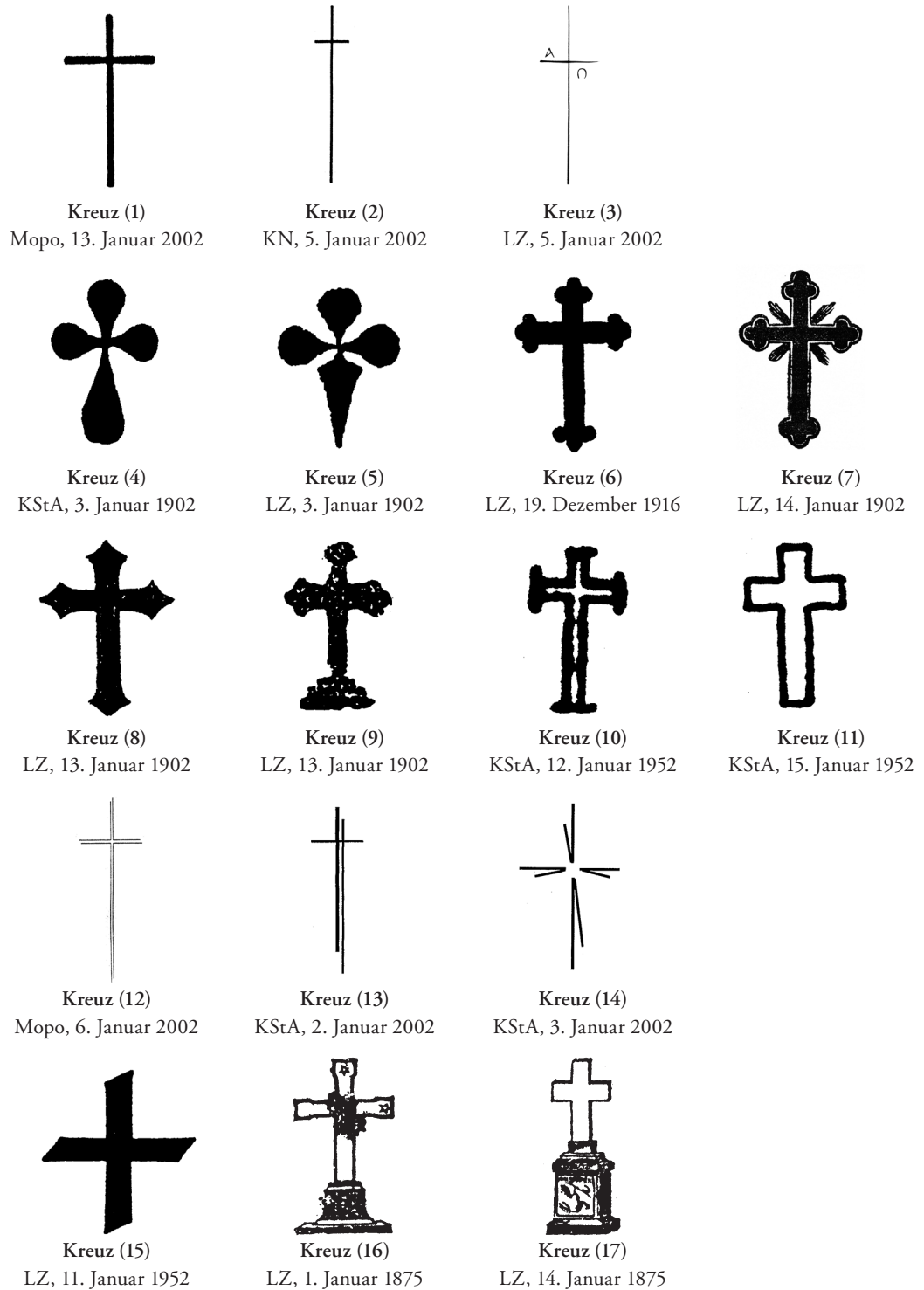
KStA, 9. Januar 2002



KStA, 26. Januar 2002

Symbole in Todesanzeigen

Abb. SA-1: Symbole in Todesanzeigen – Kreuze



Die Abbildungen SA-1 bis SA-4 dienen dem Überblick: Die Symbole werden unabhängig von ihrer Verwendungshäufigkeit wiedergegeben. Die Quellennachweise unter den einzelnen Symbolen verweisen auf die zur Reproduktion verwendete Anzeige.

Abb. SA-2: Symbole in Todesanzeigen – Kombinationen, Eiserne Kreuze, Ähren, Palmzweig



Kreuz mit Ähre (1)
LZ, 8. Januar 2002



Kreuz mit Ähre (2)
KStA, 5. Januar 2002



Kreuz mit Palmzweig (1)
LZ, 13. Januar 1902



Kreuz mit Palmzweig (2)
KStA, 31. Dezember 1916



Kreuz mit Rose (1)
LZ, 8. Januar 2002



Kreuz mit Rose (2)
KStA, 4. Januar 2002



Kreuz mit Rose (3)
KStA, 5. Januar 2002



Kreuz u.a. (1)
LZ, 5. Januar 1917



Kreuz u.a. (2)
KStA, 2. Januar 1902



Kreuz auf Friedhof
LZ, 22. Januar 1875



Ähren
KN, 7. Januar 2002



Palmzweig (1)
Mopo, 21. Januar 2002



Palmzweig (2)
LZ, 24. September 1921

Abb. SA-3: Weitere Symbole in Todesanzeigen



Christusmonogramm
Mopo, 6. Januar 2002



Bibel + Kelch
LZ, 19. Januar 1875



Zweig
KStA, 2. Januar 2002



Violinschlüssel
Mopo, 20. Januar 2002



Kerze
Mopo, 27. Januar 2002



Kelch
LZ, 9. Januar 1952



Engel
LZ, 9. Januar 2002



Betende Hände
KStA, 5. Januar 2002



Anker
KN, 5. Januar 2002



Marineschiff
KN, 5. Januar 2002



Vogel (1)
KStA, 11. Januar 2002



Vogel (2)
KStA, 2. Januar 2002



Vögel
KStA, 5. Januar 2002

Abb. SA-4: Symbole in Todesanzeigen – Wappen und Logos



Caritas

Mopo, 6. Januar 2002



Stadt Kiel

KN, 10. Januar 2002



DRK-Schwwesternschaft

Mopo, 13. Januar 2002



Loge

Mopo, 3. Februar 2002



Turnerschaft „Gut Heil“

KN, 5. Januar 1917



Kieler Schützenverein

KN, 3. Januar 1917



Kieler Pfeifenklub

KN, 30. Dezember 1916



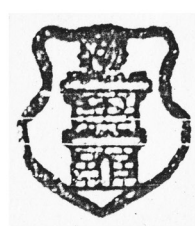
Gesellschaft Gambrinus

KN, 30. Dezember 1916



Verein Seemannsbund

KN, 8. Januar 1902



V. d. Kreis Oldenburger

KN, 3. Januar 1917



ATV Ditmarsia

KN, 30. Dezember 1916



Baardener Krieger-V.

KN, 28. September 1921



Verein v. Göben

KStA, 29. Dezember 1916



Kampfgenossen-Verein

KN, 29. September 1921



Marine-V. Heinr. vo. Pr.

KN, 5. Januar 1902

Verein ehem. Gardisten.



Verein ehem. Gardisten

KN, 7. Januar 1902



V- ehem. Mannsteiner

KN, 30. Dezember 1916

TodesbenachrichtigungenAbschrift!

Einheit 25181 e

Im Felde, 20.5.40.

Sehr verehrte Frau ■■■!

Zu meinem großen Schmerz muß ich Ihnen leider die überaus traurige Mitteilung machen, daß Ihr lieber Mann am 18.5. bei unserm siegreichen Vormarsch in Braine de Comte durch einen Granatsplitter gefallen ist. In soldatischer Pflichterfüllung hat er sein letztes hergegeben. Ehre seinem Andenken. Wir haben ihn alle sehr gern gemocht und werden ihn nicht vergessen. Möge es für Sie ein Trost sein, daß er für die Sicherheit und Zukunft Großdeutschlands das Opfer seines Lebens gebracht hat. Seine Grabstelle liegt auf dem Friedhof in Braine de Comte, 12 km südlich Brüssel. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn durch den Tod Ihres Mannes irgendwelche Schwierigkeiten auftreten sollten. Sowie wir Zeit erübrigen können, werden seine Sachen sofort zurückgeschickt.

In tiefem Mitgefühl

Ihr gez. ■■■

Hptm. u. B.Chef.

Abschrift!

Oberlt. [REDACTED]
I 27655 L.G.PA. Posen.

Russland, den 15. Juli 1941.

Sehr geehrte Frau [REDACTED] !

Tief erschüttert muss ich Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass Ihr Mann, unser Kamerad [REDACTED], durch Volltreffer mit anderen Kameraden heute, am 15. Juli früh 1²⁰ gefallen ist. Der Tod trat auf der Stelle ein. Wir bestatteten ihn mit anderen Kameraden auf dem Fliegerhorst Sacha-Bychow am Dnjepr.

Ihr Mann war stets ein pflichtbewusster und frischer Kamerad dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Möge der Allmächtige Trost spenden bei dem schweren Verlust, der Sie getroffen hat.

Die letzten Briefe, die ich bei Ihrem Mann fand lege ich gleichsam als letzte Grüße bei.

Bitte, nehmen Sie von uns als Trost hin, dass Ihr Mann als echter Soldat für unser geliebtes Vaterland fiel. Selbstverständlich stehe ich Ihnen zu Rückfragen immer zur Verfügung. Mit dem tiefstempfundenen Beileid und

Heil Hitler

grüßt Ihr

gez. [REDACTED]

Oberlt. u. Batteriechef.

Abb. Tb-2: Todesbenachrichtigung vom 15. Juli 1941

Abschrift!

Im Felde, den 7.10.1941

Sehr geehrte Frau [REDACTED]!

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem Heldentod Ihres Sohnes [REDACTED] in Kenntnis zu setzen. Er fiel am 2. Oktober 1941 bei den Kämpfen um die Höhen ostwärts Malinowka an der Ortschaft. Ich spreche Ihnen, zugleich auch im Namen seiner Kameraden, meine wärmste Anteilnahme aus. Möge Ihnen Gott in diesem schweren Leid, das Sie betroffen hat, beistehen und Ihnen Trost geben, woja Menschen nicht trösten können. Gott allein aber kann Trost und Hilfe geben.

Ich persönlich habe sehr an Ihrem lieben Sohn gehangen. Er war mir in seiner frischen, lebendigen Art ein lieber Kamerad und treuer Helfer. Die Kompanie verliert in ihm einen ihres besten Soldaten. Vielleicht tröstet es Sie, wenn ich Ihnen mitteilen kann, dass Ihr Sohn sich nicht hat lange quälen brauchen, sondern schnell und ohne große Schmerzen gestorben ist. Er hat in treuer soldatischer Pflichterfüllung sein Leben für die Freiheit und Größe unseres geliebten Vaterlandes hingegeben. Ein Bild von dem Grab Ihres Sohnes und eine Kartenskizze wird Ihnen nach Möglichkeit zugeschickt werden. Die Kompanie wird Ihrem Sohn stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich grüße Sie in aufrichtiger Teilnahme

gez. [REDACTED]

Oberleutnant und Kompanieführer.

Für die Richtigkeit der Abschrift!

Spence, den 29.5.1943.-

Der Amtsbürgermeister:
I.A.[Signature]
Amtsinspktor.

Abb. Tb-3: Todesbenachrichtigung vom 7. Oktober 1941

Abschrift!

O.U. 17.6.1943

Sehr geehrte Frau [REDACTED]!

Ihr Gatte ist in treuer Pflichterfüllung zum Heer der toten Helden abberufen worden.!

Am 15.6.1943 wurden durch einen einzelfliegenden Feindflieger 2 Bomben in der Nähe der Unterkunft abgeworfen, deren Splitter Ihren Gatten verletzten. Nach sofortiger Einlieferung in ein Feldlazarett ist er am 16.6.1943 in den ersten Stunden seinen Verletzungen erlegen.

Er wird am 18.6.1943 auf dem Heldenfriedhof in Orel mit allen militärischen Ehrungen beigesetzt.

Seien Sie versichert, daß wir Kameraden den Tod Ihres Gatten aus aufrichtigem Herzen betrauern. Er wird in der Erinnerung als pflicht-treuer, verlässlicher Unteroffizier und besonders als bereits im 2. Weltkriege bewährter Soldat bei seiner Kompanie fortleben.

Zum Schutze der deutschen Heimat stehen wir im Felde, bereit unsere Pflicht zu erfüllen, und wissen, daß auch die Heimat schwerste Opfer bringt.

In aufrichtigem Mitgefühl

gez. Unterschrift

Obl. u. Kp.Führ.

Für die Richtigkeit der Abschrift!
Spenge, den 5.7.44

Der Amtsbürgermeister:

I.A.

Amtsinspektor.

Abb. Tb-4: Todesbenachrichtigung vom 17. Juni 1943

Dienststelle Feldpostnummer 46 253

ImfFeldo, 24.7.1941

An

Familie [REDACTED]

S p e n g e [REDACTED]

Kr. Herford / Westf.

Bei Erzwingung des Überganges über die Beresina bei Jakschizy am 4.7.1941 fiel Ihr Sohn [REDACTED] in soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem Fahneneide für das Vaterland.

Ich spreche Ihnen, zugleich im Namen seiner Kameraden, meine wärmste Anteilnahme aus. Die Batterie wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Möge die Gewissheit, dass Ihr Sohn sein Leben für die Grösse und den Bestand von Volk, Führer und Reich hingegeben hat, Ihnen ein Trost in dem schweren Leid sein, dass Sie betroffen hat.

Ihr Sohn lebt in der Batterie weiter !

Ich grüsse Sie in aufrichtigem Mitgefühl

gez. Unterschrift

SS-Obersturmführer
und Batterie - Chef

Abb. Tb-5: Todesbenachrichtigung vom 24. Juli 1941